

© Judy Kaufmann

Monitoring-Bericht

(Zwischen-)Ergebnisse der vom BMBF im Rahmen der AlphaDekade geförderten Projekte für das Jahr 2019

Erstellt von der Koordinierungsstelle der AlphaDekade, Dezember 2020



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



AlphaDekade
2016 – 2026

INHALT

Das Wichtigste in Kürze	3
1. Die Projektförderung des BMBF im Rahmen der AlphaDekade	5
1.1. Bildungspolitischer Hintergrund.....	5
1.2. Projektförderung im Jahr 2019.....	5
1.3. Das Monitoring der Projekte als Bestandteil der Programmbegleitung	6
1.4. Handlungsfelder der geförderten Projekte	7
2. Übersicht der zentralen Ergebnisse für die Zielgruppen der Lernenden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrende	9
3. Angebote für Lernende	12
3.1. Übersicht	12
3.2. Veranstaltungstypen und Zielgruppen	13
3.3. Verfügbarkeit der Angebote.....	16
4. Unterstützung für Lernende	19
5. Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	21
5.1. Sensibilisierungsangebote und Zielgruppen	21
5.2. Verfügbarkeit der Angebote.....	23
6. Angebote für Lehrende	25
6.1. Qualifizierungsformate.....	25
6.2. Verfügbarkeit der Angebote.....	26
7. Zusammenarbeit mit Betrieben	28
7.1. Branchen und Betriebsgröße.....	28
7.2. Art der Zusammenarbeit mit Betrieben	29
8. Kooperationspartner (außer Betriebe)	30
9. Maßnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse	32
9.1. Produkte und Entwicklungen	32
9.2. Weitere Maßnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse	34
10. Fazit	35
Anlage 1 - Produktliste	37
Anlage 2 - Kontaktdaten der Projekte	47
Anlage 3 - Ergebnisse des Monitorings im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus, Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ 2019	54

Das Wichtigste in Kürze

Für den Monitoringbericht 2019 wurden Daten von den Projekten erhoben, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung (AlphaDekade) in dem Berichtsjahr gefördert werden. Dies waren in 2019 insgesamt 47 Projekte. Bei einem Viertel der Projekte handelt es sich um sogenannte Transfervorhaben, im Rahmen derer bereits entwickelte und erprobte Konzepte, Modelle und Lehr- und Lernmaterialien aus vorangegangenen Förderungen weiterentwickelt und in die Praxis getragen werden. Die Mehrzahl der Transferprojekte sind im Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung angesiedelt. Neben den Transferprojekten umfasst das Monitoring 20 Projekte, die im Rahmen des Förderschwerpunktes „Lebensweltorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildung“ gefördert werden. Darüber hinaus bezieht das Monitoring Projekte zur Entwicklung und Erprobung von Lehr- und Lernmaterialien, zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie Forschungsprojekte mit ein.

In 2019 wurden im Rahmen der AlphaDekade-Projekte insgesamt 1.128 Angebote für Lernende, Multiplikator/-innen und Lehrende durchgeführt, die zielgruppenübergreifend insgesamt 11.737 Personen erreicht haben. Damit hat sich die Zahl der Angebote wie auch der Teilnehmenden gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die Angebote teilen sich auf die Zielgruppen wie folgt auf:

- 559 Lernangebote für Lernende / 4.338 Teilnehmende;
- 19 Unterstützungsangebote für Lernende / 405 Teilnehmende;
- 342 Angebote zur Multiplikatorinnen und Multiplikatoren / 4.667 Teilnehmende, und
- 208 Qualifizierungsangebote für Lehrende / 2.327 Teilnehmende.

Von den Projekten im Bereich arbeitsplatzorientierter Grundbildung arbeiteten 6 Projekte direkt mit Betrieben zusammen. Diese Projekte haben in 2019 insgesamt 751 Betriebe angesprochen; mit 405 Betrieben besteht eine feste Zusammenarbeit. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs von mehr als 70%. Die Zusammenarbeit gestaltete sich vielfältig und umfasste eine Reihe von Maßnahmen, von der Feststellung des Grundbildungsbedarfs über die Sensibilisierung von Führungskräften und Betriebsräten bis zur Entwicklung und Erprobung arbeitsplatzbezogener Lernangebote für gering qualifizierte Beschäftigte im Betrieb.

Neben der Durchführung von Lern-, Sensibilisierungs- und Schulungsangeboten bildete die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien und Schulungskonzepten einen weiteren wichtigen Bestandteil der Projektarbeit. In 2019 wurden insgesamt 188 Produkte entwickelt; dabei handelt es sich sowohl um Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit, um Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien

für Multiplikatoren und Schlüsselpersonen im beruflichen und sozialen Umfeld sowie um Materialien für die Professionalisierung von Lehrkräften.

Der vorliegende Bericht beinhaltet ebenfalls Ergebnisse des Monitorings des Sonderschwerpunktes „Förderung des Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhäuser, das vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben durchgeführt wird. In 2019 nahmen 175 Mehrgenerationenhäuser an dem Sonderschwerpunkt teil. Die MGH setzten im Berichtsjahr insgesamt 532 niedrigschwellige Information-, Beratungs- und Lernangebote für gering literalisierte Personen, 261 Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie 390 Angebote für die Öffentlichkeit um.

1. Die Projektförderung des BMBF im Rahmen der AlphaDekade

1.1. Bildungspolitischer Hintergrund

Vor dem Hintergrund des Ausmaßes des funktionalen Analphabetismus in Deutschland hat die Bundesregierung 2016 eine „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026“ ins Leben gerufen¹. Mit der AlphaDekade wollen Bund, Länder und Partner in den diesen zehn Jahren das Ausmaß des funktionalen Analphabetismus verringern und das Grundbildungsniveau der Erwachsenenbevölkerung erhöhen. Die Frage, wie Erwachsene mit niedrigen Schriftsprachkompetenzen erreicht und zum Lernen aktiviert werden können, ist dabei die zentrale Herausforderung. Im Fokus der AlphaDekade stehen daher Maßnahmen, die die Ergebnisse der vorangegangenen Förderschwerpunkte weiterentwickeln und transferieren, neue Handlungsfelder beschreiten, Netzwerke und Bündnisse stärken und zusätzliche Kooperationspartner gewinnen. Schwerpunkte der Projektförderung im Rahmen der AlphaDekade bilden derzeit Transferprojekte im Bereich der arbeitsplatzorientierten Grundbildung sowie Pilot- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der lebensweltorientierten Grundbildung. Darüber hinaus werden Vorhaben zur Entwicklung von Angeboten für Lehrende und Lernende, zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie Forschungsprojekte gefördert.

1.2. Projektförderung im Jahr 2019

Der vorliegende Monitoringbericht gibt einen Überblick über die Ergebnisse, die im Rahmen der AlphaDekade im Jahr 2019 erreicht wurden. In 2019 hat das BMBF 47 Projekte gefördert. Von den laufenden Projekten handelt es sich bei elf Projekten um sogenannte Transferprojekte, d.h. solche Vorhaben, die bereits entwickelte und erprobte Konzepte, Modelle und Lehr- und Lernmaterialien aus vorangegangenen Förderungen weiterentwickeln und in Praxis tragen. **Neun Transferprojekte** (ABAG², BasisKomPlus, INA-Pflege 2, eVideo Transfer 2, KOMPASS², ABCplus, Alpha.5, AlphaGrund II, MENTO II) sind im Bereich „**Arbeitsplatzorientierte Grundbildung**“ angesiedelt. Die verbleibenden Transferprojekte lassen sich im Bereich der Entwicklung von Angeboten für Lehrende und Lernende (Rahmencurriculum Transfer, CurVe II) verorten. Im Jahre 2019 wurden darüber hinaus **20 Projekte im Rahmen der Förderrichtlinie „Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung“** gefördert (VOR BILD UNG, aktiv-s, Elb-Brücken, Knotenpunkte für Grundbildung, Neu-Start St. Pauli, Delta-Netz, Aufbruch, Alpha Element, InSole, Alpha-Lernberatung, KonsumAlpha, GruKiTel, BiG, 1zu1 Basics, GrubiSo, mekoLEGALL, Lernen fürs Leben, lernen mittendrin, Alpha-Kooperativ, LiAne). Ebenfalls wurde im Jahre 2019 das Projekt zur gesundheitlichen Grundbildung (HEAL) fortgeführt. Darüber hinaus wurden 2019 auch weitere **Projekte zur Entwicklung von Angeboten für Lehrende und**

¹ Gemäß der LEO Studie 2018 verfügen 12,1 % der deutsch sprechenden Erwachsenen in Deutschland über geringe Lese- und Schreibkompetenzen im Deutschen. Das entspricht 6,2 Millionen Erwachsenen. Im Jahre 2010 waren es noch 7,5 Millionen gering literalisierte Erwachsene (LEO Studie 2011).

Lernende (AQUA, ELIF, FLiGe, KANSAS, KASA, lea-online, Lernportal ich-will-lernen.de, Lernportal ich-will-deutsch-lernen.de) sowie das **ALFA-Telefon**² weitergeführt bzw. begonnen. Im **Bereich der Sensibilisierung der Öffentlichkeit** fördert das BMBF die aufsuchende Beratung am ALFA-Mobil sowie das Projekt iCHANCE. Darüber hinaus werden im Rahmen der AlphaDekade derzeit **drei rein wissenschaftliche Projekte bzw. Forschungsprojekte** (REACH, LEO II, GeLiNu) gefördert.

Seit 2018 gibt es im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus den **Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“** (im Folgenden: Sonderschwerpunkt MGH), der ebenfalls im Rahmen der Projektförderung der AlphaDekade vom BMBF finanziert wird. An diesem Sonderschwerpunkt haben sich im Jahre 2019 175 Mehrgenerationenhäuser beteiligt, was einem Anteil von rund einem Drittel aller Mehrgenerationenhäuser im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus entspricht. Die Ergebnisse der Maßnahmen in den Mehrgenerationenhäusern werden im Rahmen des gesonderten Monitorings des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (im folgenden BaFzA) erfasst. Diese Arbeitsergebnisse der einzelnen MGH sind in Anlage 3 zu diesem Bericht dargestellt. Die Ergebnisse der übergreifenden fachlichen Begleitung des Sonderschwerpunktes des BAFzA in Form von Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Mehrgenerationenhäuser sind im vorliegenden Monitoring-Bericht der AlphaDekade mit enthalten.

1.3. Das Monitoring der Projekte als Bestandteil der Programmbegleitung

Die Aufgaben der Koordinierungsstelle, die mit der Umsetzung und Begleitung der AlphaDekade beauftragt ist, sind vielfältig. Sie reichen von der Kernaufgabe der fachlichen und administrativen Begleitung der vom BMBF geförderten Projekte über die Organisation bundesweiter Fachveranstaltungen bis hin zur Betreuung der Informationsplattform www.alphadekade.de. Zentrales Anliegen der Koordinierungsstelle ist hierbei die Förderung des Austausches der Projekte untereinander und der bundesweite Transfer von erfolgreich entwickelten und erprobten Konzepten und Modellen. Ebenso gehört die Erhebung und Auswertung von statistischen Daten zum Stand der Projektarbeit und die Erstellung eines jährlichen Monitoringberichts zu den Aufgaben der Programmbegleitung.

Seit 2018 werden die Ergebnisse der Projekte mittels einer webbasierten Datenbank erhoben. Die Projektnehmer können dort kontinuierlich ihre Ergebnisse einpflegen. Stichtag für die Ergebnisse des Vorjahres ist jeweils der 30.04. des Folgejahres. Wie schon für die vorherigen

² Das ALFA-Telefon wird temporär begleitend zum Kampagnenstart gefördert.

Monitoringberichte wurden für diesen Bericht die Daten zu den durchgeführten Angeboten für gering literalisierte Erwachsene, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrende als auch die Daten zur Zusammenarbeit mit Betrieben und Kooperationspartnern, zu entstandenen Produkten sowie öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der einzelnen Projekte ausgewertet. Das Datenmaterial, die Auswertung der vorhabenbezogenen Zwischenberichte und die fachliche Begleitung durch Mitarbeitende der Koordinierungsstelle AlphaDekade ermöglichen eine fortlaufende Bewertung und Einordnung der geleisteten Projektarbeiten. Die Auswertung für das Jahr 2019 umfasst 47 Projekte.

1.4. Handlungsfelder der geförderten Projekte

Das [Arbeitsprogramm der AlphaDekade](#) umfasst fünf Handlungsfelder, die wiederum in unterschiedliche Maßnahmenpakete untergliedert sind. Die geförderten Projekte waren aufgefordert, ihr Vorhaben einem oder mehreren Maßnahmenpaketen zuzuordnen. Die Mehrheit der Projekte bedient mindestens zwei Handlungsfelder. Im Ergebnis ist festzustellen, dass alle Handlungsfelder und Maßnahmenpakete des Arbeitsprogramms der AlphaDekade von den Projekten bearbeitet werden. Wie bereits im Vorjahr, waren die meisten Nennungen im Jahr 2019 in den folgenden Maßnahmenpaketen zu verzeichnen:

- Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen
(Handlungsfeld I. Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmenpaket 2)
- Entwicklung und Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien
(Handlungsfeld III. Lernangebote, Maßnahmenpaket 3)
- Lernergewinnung durch Entwicklung informeller und niedrigschwelliger Lernangebote sowie Formen des selbstorganisierten Lernens und Erschließung neuer Lernorte
(Handlungsfeld III. Lernangebote, Maßnahmenpaket 4)
- Neue Partner gewinnen, Bündnisse initiieren, Synergien herstellen
(Handlungsfeld V. Strukturen, Maßnahmenpaket 3)

Die folgende Tabelle zeigt alle durch die Projekte vorgenommenen Zuordnungen:

Zuordnung der Projektinhalte zu Maßnahmenpaketen des Arbeitsprogramms der AlphaDekade, 2019

Handlungsfeld I. Öffentlichkeitsarbeit	
Maßnahmenpaket 1: Aufklärung und Information der Bevölkerung durch Öffentlichkeitsarbeit	26
Maßnahmenpaket 2: Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen	32
Maßnahmenpaket 3: Lernergewinnung durch Grundbildungswerbung	21
Handlungsfeld II. Forschung	
Maßnahmenpaket 1: Wissensstand über die Verbreitung und Ausprägung von funktionalem Analphabetismus und Grundbildungsdefizite sowie über die Zielgruppe und deren Ansprache verbessern	16
Maßnahmenpaket 2: Ansprache von funktionalen Analphabeten und Beratung zu Lernangeboten	16
Handlungsfeld III. Lernangebote	
Maßnahmenpaket 1: Identifizierung und Verbreitung guter Praxis zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener	25
Maßnahmenpaket 2: Ausweitung der Konzepte für Alphabetisierung und Grundbildung mit Inhalten anderer Bildungsbereiche wie beispielsweise politische Bildung, ökonomische Bildung, Gesundheitsbildung, Verbraucherbildung, Digitalisierung	22
Maßnahmenpaket 3: Entwicklung und Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien	28
Maßnahmenpaket 4: Lernergewinnung durch Entwicklung informeller und niedrighschwelliger Lernangebote sowie Formen des selbstorganisierten Lernens und Erschließung neuer Lernorte	35
Handlungsfeld IV. Professionalisierung – ausbilden, weiterbilden, qualifizieren	
Maßnahmenpaket 1: Optimierung und Verbreitung bewährter Qualifizierungsangebote, Entwicklung weiterer Qualifizierungsangebote	26
Maßnahmenpaket 2: Berücksichtigung von Alphabetisierungs- und Grundbildungsthemen in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an Schulen sowie in der Jugend- und Erwachsenenbildung	15
Maßnahmenpaket 3: Teilnehmeransprache und –beratung	25
Handlungsfeld V. Strukturen	
Maßnahmenpaket 1: Alphabetisierung und Grundbildung zu einem Regelangebot von Weiterbildungseinrichtungen und anderer Träger entwickeln	22
Maßnahmenpaket 2: Förderinstrumente entwickeln	9
Maßnahmenpaket 3: Neue Partner gewinnen, Bündnisse initiieren, Synergien herstellen	33

2. Übersicht der zentralen Ergebnisse für die Zielgruppen der Lernenden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrende

Die hier angeführten Zahlen beziehen sich auf die Ergebnisse der vom BMBF im Rahmen der AlphaDekade geförderten Projekte für das Jahr 2019. Es wurden Daten von insgesamt 47 Projekten ausgewertet.

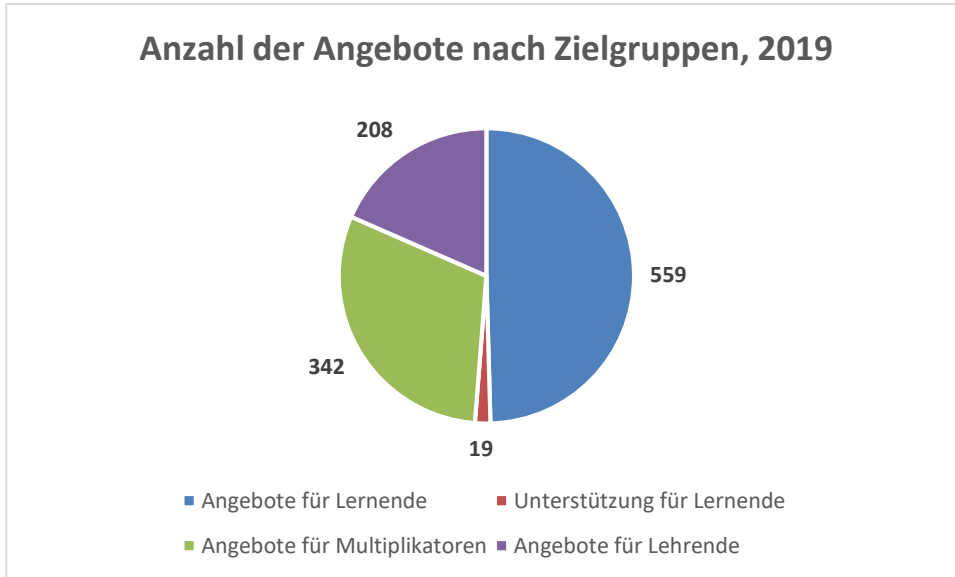
Bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die Projekte zu unterschiedlichen Zeitpunkten starteten und von unterschiedlicher Laufzeit sind, so dass eine Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Jahren nur eingeschränkt gegeben ist.

Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass die Anzahl der umgesetzten Angebote bzw. Veranstaltungen oder die Teilnehmendenzahl kein alleiniges Kriterium für den Erfolg der Projekte darstellt. Bei der Mehrheit der Projekte handelt es sich um Transferprojekte oder Entwicklungsvorhaben. Letztere haben das Ziel, innovative Maßnahmen im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung modellhaft zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln und zu erproben. Sie sind daher nicht auf die Erreichung einer möglichst großen Anzahl von Veranstaltungen oder Teilnehmenden ausgerichtet, sondern dienen vielmehr der Erprobung von Ansätzen und Materialien.

In 2019 wurden insgesamt 1.128 Angebote durchgeführt, mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Davon wurden 559 Angebote für gering literalisierte Erwachsene (im Folgenden auch als Lernende bezeichnet), 342 Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren³ sowie 208 Angebote für Lehrende durchgeführt. Des Weiteren wurde in 2019 die neue Datenbankkategorie „Unterstützung für Lernende“ eingeführt. Den Anstoß für diese Erweiterung gaben einige Angebote der Projekte im Rahmen des Förderschwerpunkts Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung, die zur Unterstützung von Menschen mit Grundbildungsbedarf angeboten wurden, wie Beratungs- und Informationsangebote, Lernbegleitung etc. In 2019 wurden 19 Angebote zur Unterstützung von Lernenden durchgeführt.

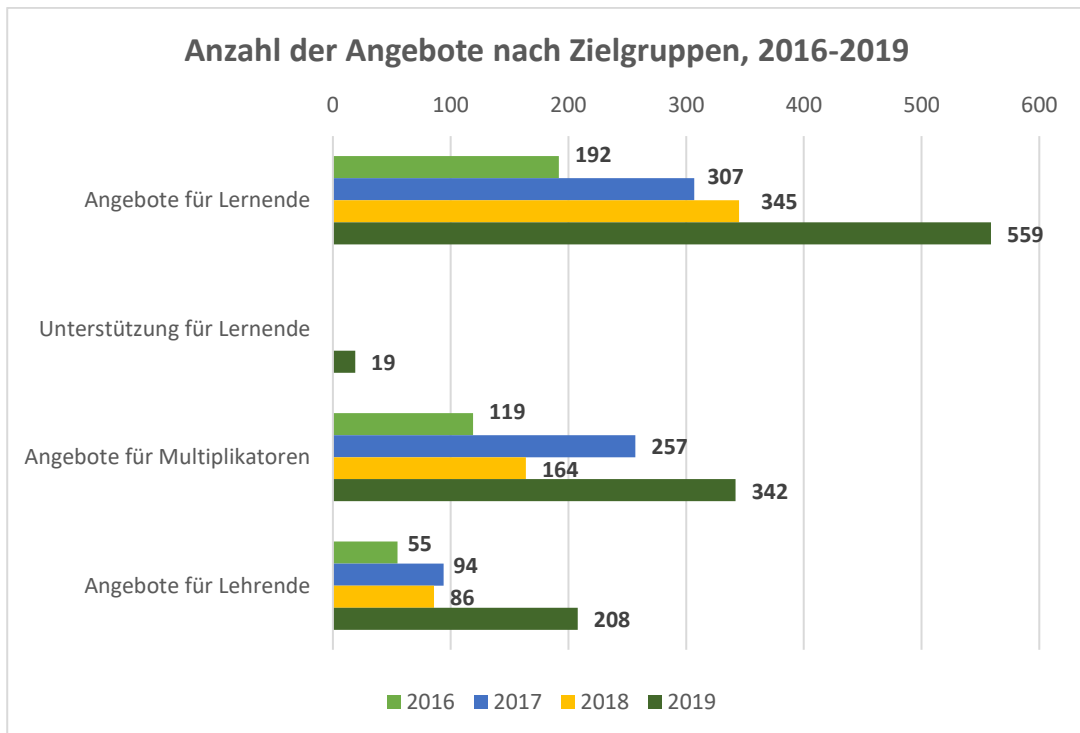
³ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind Personen, die im beruflichen oder privaten Kontext mit funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten in Kontakt kommen und beratend tätig sind

Anzahl der Angebote nach Zielgruppen, 2019



In allen Angebotskategorien ist gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Projekte im Förderschwerpunkt Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung in der zweiten Jahreshälfte 2018 und Anfang 2019 gestartet sind und mehrheitlich in 2019 begonnen haben, Angebote für die Zielgruppen durchzuführen.

Anzahl der Angebote nach Zielgruppen, 2016-2019



Insgesamt konnten in 2019 zielgruppenübergreifend 11.737 Teilnehmende erreicht werden. Die Zahl der erreichten Personen hat sich damit gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die höchsten

Anteile der erreichten Personen sind bei der Zielgruppe der Lernenden (37%) und der Zielgruppe der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (40%) zu verzeichnen.

Anzahl der Teilnehmenden an den Angeboten, absolut und in Prozent, 2019

Angebote	Teilnehmende gesamt	In Prozent
Angebote für Lernende (559)	4.338	37%
Unterstützung für Lernende (19)	405	3%
Angebote für Multiplikatoren (342)	4.667	40%
Angebote für Lehrende (208)	2.327	20%
Alle Angebote (1.128)	11.737	100%

3. Angebote für Lernende

3.1. Übersicht

Von den 47 Projekten, deren Daten für das Jahr 2019 ausgewertet wurden, führten **24 Projekte** Angebote für gering literalisierte Erwachsene durch. Davon sind fünf Projekte im Förderschwerpunkt Arbeitsplatzorientierung angesiedelt (ABCplus, AlphaGrund II, BasisKomPlus, eVideo Transfer 2, Kompass²). Bei den Projekten ohne Arbeitsplatzbezug handelt es sich größtenteils um Projekte im Förderschwerpunkt Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung, die im Herbst 2018/Anfang 2019 gestartet sind.

Von den 24 Projekten wurden in dem Jahr 2019 insgesamt 559 Angebote von einem Gesamtumfang von 19.905 Stunden für 4.338 Teilnehmende durchgeführt.

Jahr	Angebote	Stunden	Teilnehmende	Männer	Frauen
2019	559	19.905	4.338	1.778	2.560

Entgegen dem Vorjahr ist der Anteil der weiblichen Teilnehmenden deutlich höher als der der männlichen Teilnehmenden (59% vs. 41%). Dies ist auf den Zuwachs lebensweltorientierter Lernangebote zurückzuführen; dort ist der Anteil der weiblichen Teilnehmenden nahezu dreimal so hoch wie der Anteil der männlichen Teilnehmenden.

Im Durchschnitt umfasst 2019 jedes Angebot 35,6 Unterrichtsstunden. Bei näherer Betrachtung ergibt sich jedoch ein differenzierteres Bild.

Anzahl der Angebote für Lernende nach Unterrichtsstunden gestaffelt, 2019

Jahr	Gesamtstunden	Umfang < 11	Umfang 11 - 20	Umfang 21 - 30	Umfang 31 - 40	Umfang > 40
2019	19.905	188	131	84	28	128

So umfasst die Mehrzahl der Angebote (34%) weniger als 11 Unterrichtsstunden, gefolgt von den Angeboten, die zwischen 11 und 20 Stunden umfassen (23%) und Angeboten mit einem Umfang von über 40 Unterrichtsstunden (23%).

Im Rahmen des Sonderschwerpunktes MGH wurden darüber hinaus von den 175 Mehrgenerationenhäusern insgesamt 532 niedrigschwellige Informations-, Beratungs- und Bildungsangebote für gering literalisierte Menschen durchgeführt und insgesamt 3.845 Personen erreicht. Für detailliertere Angaben wird auf den Monitoringbericht des BaFzA in der Anlage 3 auf Seite 3 ff. verwiesen.

Das vhs-Lernportal sowie das digitale arbeitsplatzbezogene Lerninstrument eVideo sind in den oben aufgeführten Daten nicht enthalten, da es sich um offene digitale Angebote handelt und diese nicht mit Präsenzveranstaltungen oder Online-Angebote für geschlossene Gruppen vergleichbar sind.

Die digitalen Lernportale ich-will-lernen.de und ich-will-deutsch-lernen.de wurden 2018 in das neue **vhs-Lernportal** überführt. Im Dezember 2019 wies der Bereich Grundbildung (also das ehemalige Portal ich-will-lernen.de) folgende Nutzerzahlen aus:

Anzahl der Lernenden im vhs-Lernportal nach Grundbildungsbereichen, Stand: 12/2019

Grundbildungs- bereich	Schreiben	Rechnen	Vorbereitung Schulabschluss Deutsch	Vorbereitung Schulabschluss Mathe	Vorbereitung Schulabschluss Englisch
Lernende insgesamt	3.933	1.674	1.285	917	852
Lernende bei DVV- Tutoren	3.482	1.520	1.042	635	606
Lernende bei VHS- Kursleitung (virtuelle Kursräume)	451	154	243	282	246

Das digitale Lerninstrument **eVideo** wurde 2019 um weitere branchenspezifische eVideos ergänzt. Die Gesamtseite www.lernen-mit-evideo.de verzeichnete im Jahr 2019 über 4.500 Zugriffe, während 2.419 Nutzerinnen und Nutzer direkt auf die eVideos auf der Unterseite www.lernen-mit-evideo.de/jetzt-lernen/ zugegriffen haben⁴. Die Gesamtzahl der Zugriffe auf die einzelnen branchenspezifischen eVideos differenziert sich wie folgt:

Logistik - 644, Arbeitssicherheit Logistik – 158, Gastgewerbe digital - 349, Gastgewerbe Service - 283, Gastgewerbe allgemein – 150, Gebäudereinigung – 227, Gebäudereinigung Arbeitsschutz - 147, Maschinen- und Anlageführer – 159, Computerbedienung – 302.

3.2. Veranstaltungstypen und Zielgruppen

Bei der Angabe der Lernangebote waren die Projekte aufgefordert, ihr Lernangebot in eine der in der Tabelle aufgeführten Angebotskategorien einzuordnen. Wie auch in den Vorjahren, bilden die tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenen Lernangebote den Großteil der Angebote für Lernende (55%). Deutlich gestiegen sind die Anteile der Lernangebote zum Lesen, Schreiben und Rechnen (26%) sowie der Lernangebote für die Vermittlung weiterer Grundkompetenzen (14%). Dies ist im

⁴ Bei den Zugriffen handelt es sich um einzelne IP-Adressen.

Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Projekte der lebensweltorientierten Grundbildung in 2019 mit der Durchführung von Lernangeboten begonnen haben.

Anzahl der Angebote und der Teilnehmenden (w/m) nach Art des Angebotes, 2019

Art des Angebotes	Anzahl Angebote	Teilnehmende	Männer	Frauen
Lernangebot zum Lesen, Schreiben, Rechnen	144	1265	439	826
Lernangebot für die Vermittlung weiterer Grundkompetenzen ⁵	80	1026	271	755
Tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenes Lernangebot	310	1825	984	841
Sonderformate	25	222	84	138

Welche Lernangebote sich hinter den einzelnen Kategorien verbergen, wird im Folgenden kurz dargestellt.

Lernangebote zum Lesen, Schreiben und Rechnen

Hier handelt es sich um Lernangebote, in denen insbesondere basale Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen vermittelt werden. 75 der insgesamt 144 Lernangebote in dieser Kategorie wurden von Projekten des Förderschwerpunktes „Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung“ durchgeführt. Darüber hinaus finden sich in dieser Kategorie auch die Angebote des Projektes CurVe II (28 Angebote), die Angebote des Projektes KASA für Migrantinnen und Migranten (11 Angebote), die Modellkurse zu dem Rahmencurriculum Lesen und Schreiben (15 Angebote) als auch Lernangebote der Projekte im Bereich der arbeitsorientierten Alphabetisierung und Grundbildung, die keinen Tätigkeits- oder Arbeitsplatzbezug haben (15 Angebote).

Lernangebot zur Vermittlung weiterer Grundkompetenzen

Bei diesen Angeboten handelte es sich mehrheitlich um Lernangebote zur Vermittlung von Medienkompetenz, Ernährungs- und Gesundheitskompetenz oder familienorientierten Kompetenzen, z.B. bezogen auf Kindererziehung oder auf das Vorlesen. Unter dieser Kategorie finden sich auch einige Kreativangebote, die beispielsweise Nähen oder Singen mit der Verbesserung von Lese- und Schreibfähigkeiten verbinden, indem sie beispielweise schriftliche Gebrauchsanweisungen oder Liedtexte als Material für Grundbildungsarbeit nutzen.

⁵ Vollständige Bezeichnung der Kategorie: Lernangebot für die Vermittlung weiterer Grundkompetenzen wie Medienkompetenz, Gesundheitsbildung, Finanzielle Grundbildung, Soziale Grundkompetenzen

Tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebote

Die Lernangebote standen in engem Zusammenhang mit den individuellen Arbeitsanforderungen in den Betrieben. Neben branchenübergreifenden Lernangeboten wie „Lesen und Schreiben am Arbeitsplatz“ oder „Lesen und Schreiben im Berufsalltag“ wurden branchen- und berufsspezifische Lernangebote wie z.B. „Fachsprache und Kommunikation in der Lagerlogistik“, „Dokumentation im Pflegeberuf“ oder „Mathematische Basiskompetenzen im Dachdeckerhandwerk“ durchgeführt. In diesem Bereich waren besonders die Projekte BasisKomPlus, ABCplus sowie AlphaGrund II aktiv.

Sonderformate

In dieser Kategorie sind Angebote aufgeführt, die aufgrund ihres inhaltlichen Bezugs oder ihres besonderen Formats nicht in die o.g. Kategorien einzuordnen sind. Dies trifft beispielsweise auf die Schnupperangebote des Projektes GruBiSo der VHS Potsdam zu, die bei verschiedenen Partnern wie der Tafel Potsdam oder dem Familienzentrum im Stadtteil Schlaatz durchgeführt werden, um Menschen mit Grundbildungsbedarf anzusprechen und sie mit niedrigschwelligem spielerischen Angeboten zur Teilnahme an Lernangeboten zu motivieren.

Wie man der nachfolgenden Tabelle entnehmen kann, sind die Lernangebote mit 1-2 Teilnehmenden und 3-6 Teilnehmenden am häufigsten unter den arbeitsplatzbezogenen Angeboten zu finden. Angebotsübergreifend sind Lernangebote mit 3-6 Teilnehmenden (39%) am häufigsten zu finden.

Teilnehmerzahlen gestaffelt nach Art des Angebotes, 2019

Art des Angebotes	Angebote mit 1-2 TN	Angebote mit 3-6 TN	Angebote mit 7-10 TN	Angebote mit mehr als 10 TN
Lernangebot zum Lesen, Schreiben, Rechnen	19	61	33	31
Lernangebot für die Vermittlung weiterer Grundkompetenzen	9	16	17	38
Tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebot	74	136	69	31
Sonderformate	6	9	1	9
Gesamt	108	222	120	109

Entsprechend der überwiegenden Anzahl an tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenen Angeboten richtete sich die Mehrzahl der Angebote ausschließlich an Erwerbstätige und Auszubildende (54%). Die übrigen Angebote waren entweder an keine spezifische Zielgruppe oder zum

geringeren Teil nur an Hausfrauen und –männer/ Personen in Elternzeit, Auszubildende oder sonstige Zielgruppen gerichtet.

Anzahl der Angebote nach Zielgruppen, 2019 (Mehrfachnennungen)

Anzahl Angebote	Erwerbstätige	Arbeitslose	Erwerbsunfähige	Hausfrau/-mann, Elternzeit	Rentner/-in	Auszubildende	Sonstige
300	✓						
87	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
27	✓	✓	✓	✓	✓		
19				✓			
15						✓	
14							✓
12	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
11		✓		✓	✓		
7		✓					
....							

Die Angebote richteten sich zu 46% an Personen sowohl mit Deutsch als Erstsprache als auch mit Deutsch als Zweitsprache. Etwas über ein Viertel (26%) der Angebote waren nur für die Zielgruppe der Personen mit Deutsch als Zweitsprache bestimmt. Hier handelt es sich zum großen Teil um berufsbezogene Sprachförderung und arbeitsplatzbezogene Angebote für Beschäftigte mit Migrationshintergrund, aber auch um Angebote im Förderschwerpunkt Lebensweltorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit und um Angebote im Rahmen des Projektes KASA.

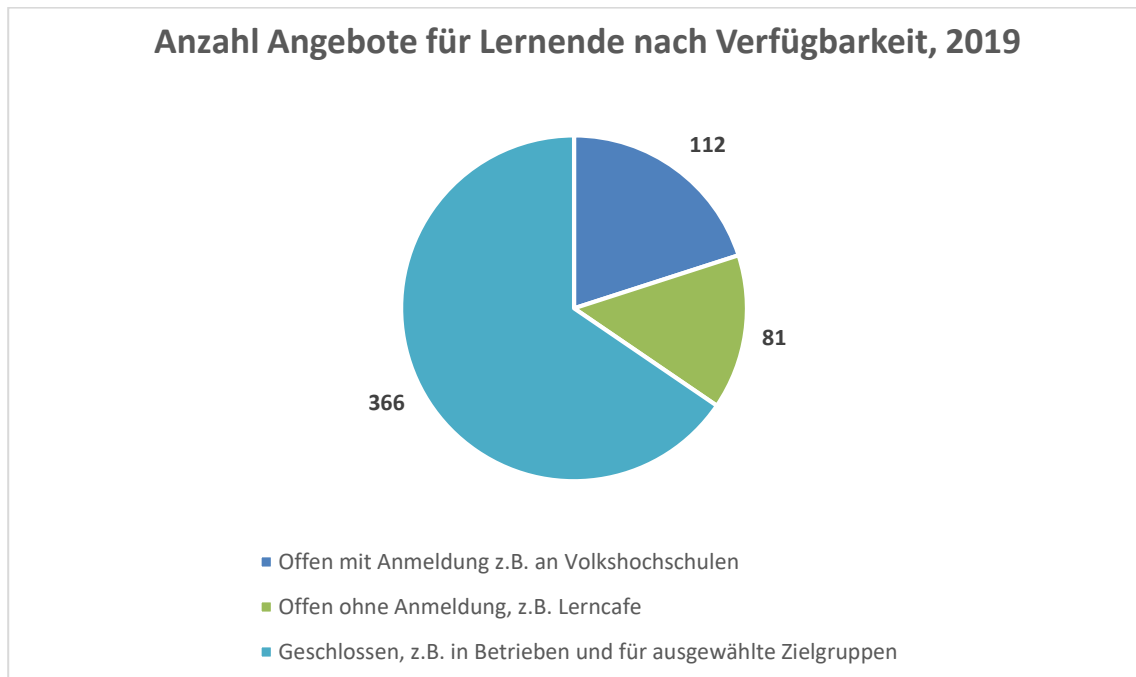
Anzahl der Angebote und der Teilnehmenden nach Zielgruppe, 2019

Sprachgruppe	Anzahl Angebote	Anzahl Teilnehmende
Deutsch als Erstsprache	155	875
Deutsch als Zweitsprache	146	1.076
Beide	258	2.387
Gesamt	559	4.338

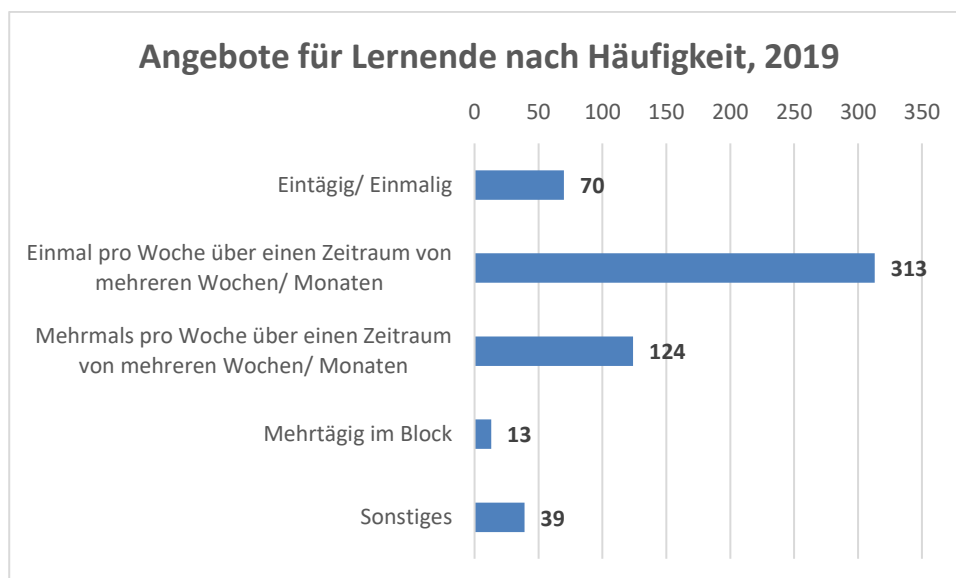
3.3. Verfügbarkeit der Angebote

Die Mehrzahl aller Lernangebote für gering literalisierte Erwachsene (66%) richtete sich an eine geschlossene Teilnehmergruppe, z.B. Beschäftigte in einem Unternehmen. Hier handelt es sich zum Großteil um tätigkeits- und arbeitsplatzbezogene Lernangebote. Weitere 20% aller Lernangebote waren offene Angebote mit Anmeldung; diese wurden größtenteils von den Lebenswelt-Projekten angeboten. Weitere 14% waren offene Angebote ohne Anmeldung. Hier

handelt es sich mehrheitlich um niedrigschwellige lebensweltorientierte Angebote wie Lerncafés oder Lernwerkstätten, Schnupperkurse oder andere niedrigschwellige Angebote.



Nahezu die Hälfte der Lernangebote fand während der Freizeit statt (43%), was auf den Zuwachs an lebensweltorientierten Lernangeboten zurückgeführt werden kann. Die arbeitsplatzbezogenen Angebote fanden zu 59% in der Arbeitszeit und zu 31% als Mischform in der Arbeitszeit und in der Freizeit statt.



Die Mehrzahl aller Angebote für Lernende (56%) fand wöchentlich über einen Zeitraum von mehreren Wochen und Monaten statt, 22% mehrmals in der Woche. Einmalige Angebote (16%) wurden beispielsweise im Projekt CurVe II im Rahmen des Praxistransfers, von einigen Lebenswelt-Projekten als auch in dem Projekt BasisKomPlus durchgeführt: hier handelte es sich

beispielsweise um spezifische Teilaspekte bei Dokumentationen im Pflegeberuf oder um Einzelcoachings. Unter der Kategorie „Sonstiges“ finden sich sowohl arbeitsplatzbezogene Angebote als auch Lernangebote von Lebenswelt-Projekten, die beispielsweise an mehreren Terminen über einen Zeitraum von mehreren Wochen/Monaten oder angepasst an den Schichtrythmus der Teilnehmenden durchgeführt wurden.

4. Unterstützung für Lernende

Von den 47 Projekten, deren Daten für das Jahr 2019 ausgewertet wurden, führten **10 Projekte** Unterstützungsangebote für gering literalisierte Erwachsene durch. Bei diesen Projekten handelte es sich nahezu ausschließlich um Projekte im Förderschwerpunkt Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung. Die Kategorie „Unterstützung für Lernende“ wurde in 2019 neu in die Datenbank aufgenommen, um Beratungs- und Informationsangebote, Lernbegleitungen u.ä. abbilden zu können. Die Anzahl der Teilnehmenden sowie die Geschlechterverteilung wird für diese Angebote von den Projekten nur geschätzt, da sie aus Gründen der Niedrigschwelligkeit meist ohne Anmeldung durchgeführt werden.

Von den 10 Projekten wurden in dem Jahr 2019 insgesamt 19 Angebote von einem Gesamtumfang von 1.291 Stunden für 405 Teilnehmende durchgeführt.

Jahr	Angebote	Stunden	Teilnehmende	Männer	Frauen
2019	19	1.291	405	154	251

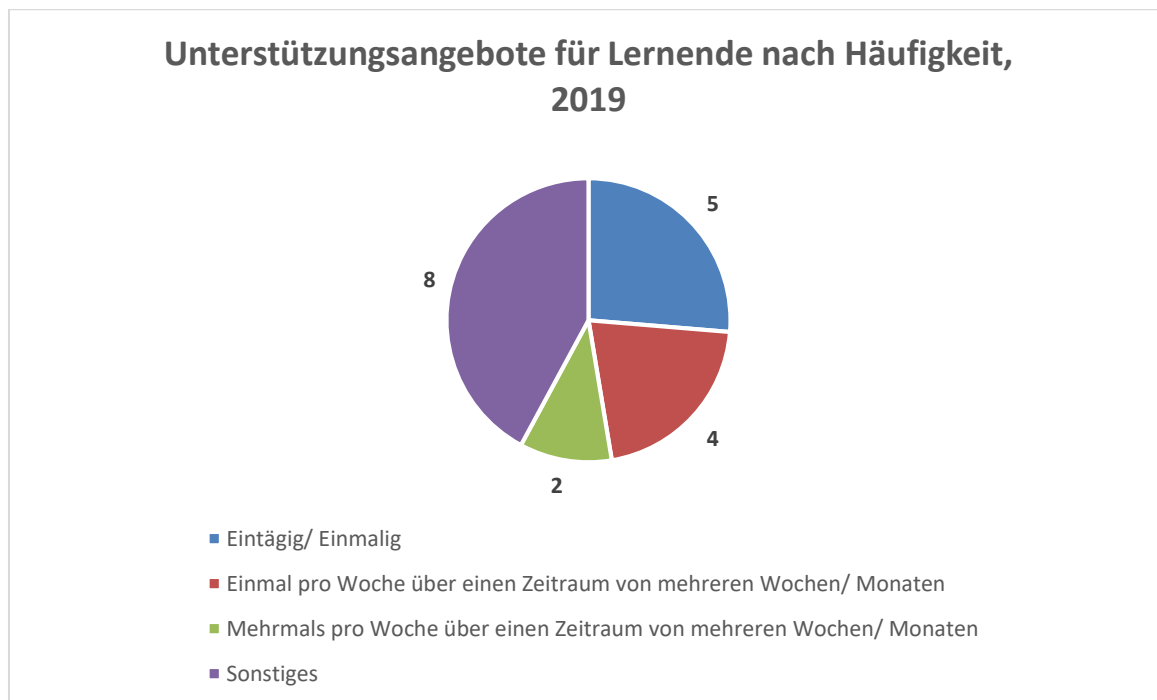
Der Großteil der Unterstützungsangebote waren Beratungs- und Informationsangebote wie z.B. die Thüringer Grundbildungs-Hotline oder Offene Einstiegslernberatungen in Kooperation mit sozialräumlichen Partnern. Unter der Kategorie „Sonstiges“ finden sich z.B. ein Büchercasting zum Thema „Lesen in der Familie“, das das Projekt Knotenpunkte für Grundbildung anlässlich des Schulstartes veranstaltet hat oder der Frühstücksthemen-Treff des Projektes Elb-Brücken.

Schwerpunkt	Anzahl Angebote	Teilnehmende
Informations- und Beratungsangebot	12	279
Lernbegleitung	1	13
Begleitung Selbsthilfegruppen/Lernertreff	2	14
Sonstiges	4	99
GESAMT	19	405

Die Angebote richteten sich an Lernende aller Zielgruppen und beider Sprachgruppen (Deutsch als Erst- und Deutsch als Zweitsprache). 12 der 19 Angebote waren offen, davon 8 offen ohne Anmeldung. Fünf Angebote wurden für eine geschlossene Gruppe angeboten; hier handelte es sich z.B. um die Lerntandems des Projektes 1zu1 Basics.

Die meisten Unterstützungsangebote für Lernende fanden auf Anfrage/bei Bedarf oder in größeren Abständen statt. Letzteres trifft z.B. auf die Lerner-Expertengruppe des Projektes Neustart St. Pauli

oder die Begleitung der Lernersebsthilfegruppe Wortsalat des Projektes Knotenpunkte für Grundbildung zu.



5. Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

5.1. Sensibilisierungsangebote und Zielgruppen

Von den 47 Projekten, die in die Datenerhebung eingebunden waren, führten **28 Projekte** Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch. Davon sind 16 Projekte im Förderschwerpunkt Lebenswelt und sieben Projekte im Bereich der arbeitsplatzorientierten Grundbildung angesiedelt. Bei den übrigen Projekten handelt es sich um ALFA-Mobil, AQUA, KASA, Rahmencurriculum Transfer sowie den Sonderschwerpunkt im MGH-Programm.

Im Rahmen der 28 Projekte wurden insgesamt 342 Angebote zur Information und Sensibilisierung von insgesamt 4.667 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt.

Jahr	Angebote	Stunden	Teilnehmende	Männer	Frauen
2019	342	1749	4667	1763	2904

Der Großteil der Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (62%) wurde im Rahmen der arbeitsplatzbezogenen Projekte durchgeführt, gefolgt von den Angeboten der Projekte im Förderschwerpunkt Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung (25%).

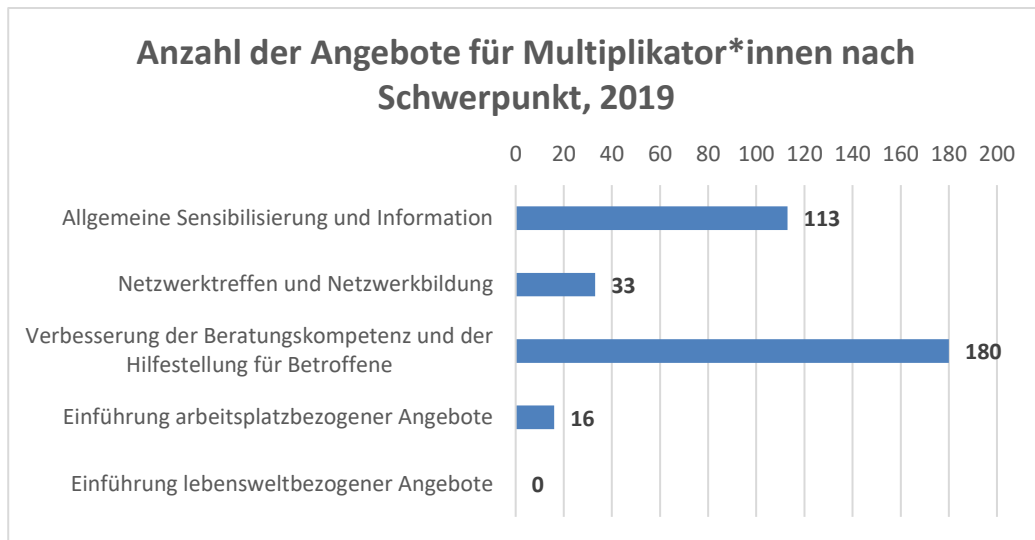
Wie bereits in den Vorjahren, wurden die Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mehrheitlich von Frauen besucht (62%).

Die Mehrzahl der Angebote für Multiplikatoren (91%) hatten einen Umfang von weniger als 11 Stunden und waren überwiegend einmalige Schulungen mit einer Dauer von zwei bis fünf Stunden. Eine Inhouse-Basisqualifizierung von 48 Unterrichtsstunden (mehrtägig im Block) wurde im Rahmen des Projektes MENTO durchgeführt.

Anzahl der Angebote für Multiplikatoren nach Unterrichtsstunden gestaffelt, 2019

Jahr	Stunden	Umfang < 11	Umfang 11 - 20	Umfang 21 - 30	Umfang 31 - 40	Umfang > 40
2019	1.749	312	13	16	0	1

Mehr als die Hälfte aller Angebote (53%) zielten auf die Verbesserung der Beratungskompetenz und Hilfestellung seitens der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, ein Drittel der Angebote (33%) auf eine allgemeine Sensibilisierung und Information zum Thema geringe Literalität.

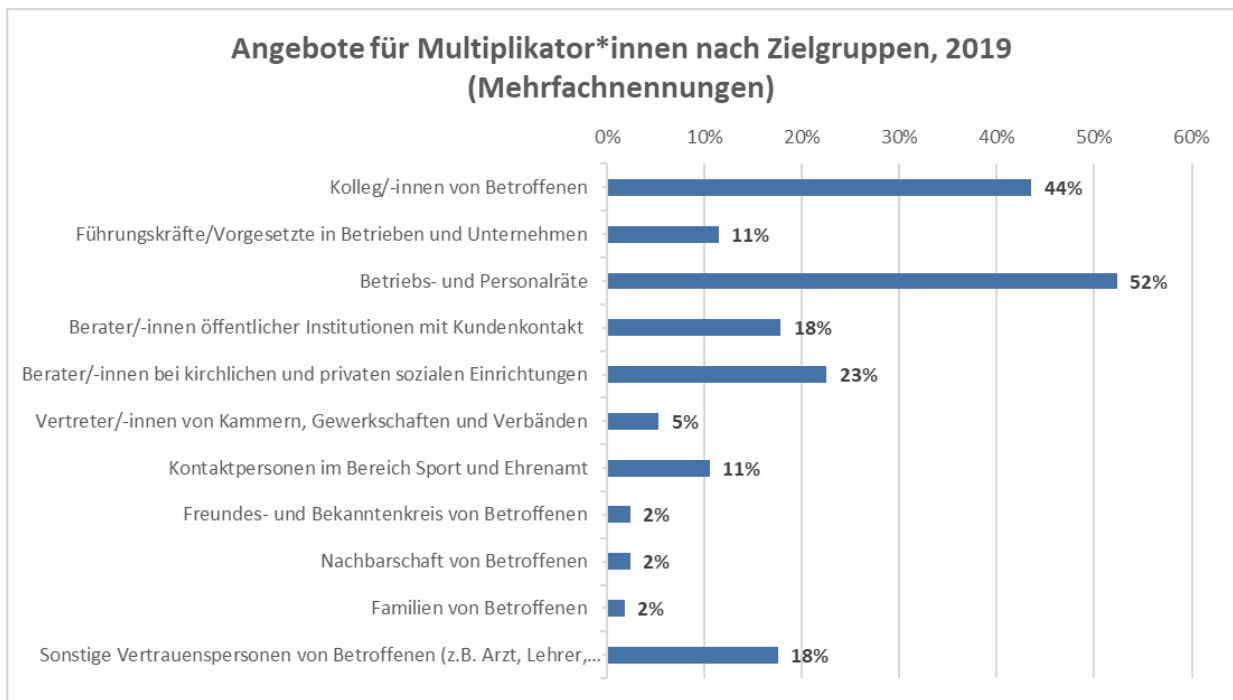


Die Angebote zur allgemeinen Sensibilisierung und Information sind in der Regel Halbtagesveranstaltungen. Hierunter fallen vor allem die Sensibilisierungsschulungen für Mitarbeitende der sozialräumlichen Kooperationspartner und Ehrenamtliche der Projekte im Förderschwerpunkt Lebenswelt (Kindertagesstätten, Familienzentren, Sozialberatung, etc.), die Basismodule der Multiplikatorenschulungen des Projektes AQUA für die im Sonderschwerpunkt geförderten Mehrgenerationenhäuser, als auch die Sensibilisierung von Betriebsräten, Führungskräften von Unternehmen und Verbänden im Rahmen der Projekte der arbeitsorientierten Projekte BasisKomPlus, ABCplus und eVideo Transfer 2.

Angebote zur Verbesserung der Beratungskompetenz von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren haben in der Regel eine Dauer von einem halben Tag bis mehreren Tagen. Hier handelt es sich beispielsweise um die Schulungen für Mitarbeitende von Stadtverwaltungen, Mehrgenerationenhäusern, Jobcentern und Volkshochschulen, die das Projekt ALFA-Mobil durchgeführt hat, die weiterführenden Module der Multiplikatorenschulungen für Mitarbeitende der MGH des Projektes AQUA oder um die mehrtägigen Basisqualifizierungen und anschließende Module für Betriebs- und Personalräte sowie Kolleginnen und Kollegen von Betroffenen im Rahmen des Projektes MENTO.

Aufgrund des überwiegenden Anteils an Angeboten für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Bereich der arbeitsplatzorientierten Grundbildung richtete sich auch die Mehrzahl der Angebote (206 von 342) ausschließlich an Personen im Arbeitsumfeld von gering literarisierten Erwachsenen, also um Kolleginnen und Kollegen von Betroffenen, an Führungskräfte in Betrieben oder an Betriebs- und Personalräte⁶. Ein geringerer Teil der Angebote war für Beraterinnen und Berater öffentlicher Institutionen oder aber für Ansprechpartner/-innen bei kirchlichen oder privaten sozialen Einrichtungen.

⁶ Bei der Frage nach den Zielgruppen der Angebote waren Mehrfachnennungen möglich.



Darüber hinaus haben die Mehrgenerationenhäuser im Rahmen des Sonderschwerpunktes MGH insgesamt 261 Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt. Diese reichten von Informations- und Beratungsangeboten über Netzwerktreffen bis hin zu Sensibilisierungsschulungen. Für weitere Details wird auf den Monitoringbericht des BaFzA in der Anlage 3 (Seiten 3, 6) verwiesen.

5.2. Verfügbarkeit der Angebote

Nahezu zwei Drittel aller Sensibilisierungsangebote (72%) waren verhältnismäßig kurz (ein bis vier Stunden). Mehrtägige Angebote waren eher selten (11%) und fanden mehrheitlich am Block statt. Hier handelt es sich um die Basisqualifizierungen und um die aufbauenden Module des Projektes MENTO. Drei von vier Sensibilisierungsangeboten (77%) fanden während der Arbeitszeit statt.

Anzahl der Angebote für Multiplikatoren nach Dauer der Veranstaltung, 2019

Schwerpunkt	Halbtages- veranstaltung bis 4 Stunden	Ganztages- veranstaltung	Mehrtägige Veranstaltung im Block	Mehrtägige Veranstaltung mit mehreren Terminen
Allgemeine Sensibilisierung und Information	99	8	2	4
Netzwerktreffen und Netzwerkbildung	33	0	0	0
Verbesserung der Beratungskompetenz und der Hilfestellung für Betroffene	102	47	23	8
Einführung arbeitsplatzbezogener Angebote	13	1	1	1
Einführung lebensweltbezogener Angebote	0	0	0	0
GESAMT	247	56	26	13

6. Angebote für Lehrende

6.1. Qualifizierungsformate

Von den 47 Projekten, die in die Datenerhebung eingebunden waren, führten **23 Projekte** Qualifizierungsangebote für das Lehrpersonal im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung durch. Davon sind 11 Projekte im Förderschwerpunkt Lebenswelt und fünf Projekte im Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung angesiedelt. Bei den übrigen Projekten handelt es sich um die Projekte ALFA-Telefon, CurVe II, FLiGe, KASA, Rahmencurriculum Transfer sowie die beiden Projekte des vhs-Lernportals www.ich-will-lernen.de (PAGE) und www.ich-will-deutsch-lernen.de (SPINOZA).

Es wurden in 2019 insgesamt 208 Qualifizierungsangebote mit 1.585 Stunden durchgeführt und 2.327 Teilnehmende geschult. Ähnlich wie bei den Angeboten für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren überwog auch bei diesen Angeboten die Anzahl der weiblichen Teilnehmenden.

Jahr	Angebote	Stunden	Teilnehmende	Männer	Frauen
2019	208	1.585	2.327	526	1.801

Der Großteil aller Qualifizierungsangebote (89%) wurden auf der Grundlage eines eigenen Fortbildungskonzeptes durchgeführt. Hier handelt es sich beispielsweise um die Kursleiterschulungen zum vhs-Lernportal, die von den Projekten PAGE, SPINOZA und FLiGe durchgeführt wurden. Sie machen alleine 65% der Fortbildungen aus. Darüber hinaus finden sich in der Kategorie die Schulungen zum Rahmencurriculum (Rahmencurriculum Transfer), die Fortbildungsangebote zur Finanziellen Grundbildung (CurVe II) sowie verschiedene Qualifizierungsangebote im Rahmen der Projekte im Förderschwerpunkt Lebenswelt.

Anzahl der Angebote und Anzahl der Teilnehmenden nach Art der Qualifizierung, 2019

Qualifizierung	Anzahl Angebote	Teilnehmende
Basisqualifizierung ProGrundbildung ⁷	0	0
Eigenes Fortbildungskonzept	183	2043
PROFESS ⁸	0	0
Einführung in die Alphabetisierung (Peter Hubertus)	2	20
Sonstiges	23	264

⁷ <https://www.grundbildung.de/fortbildung/konzepte/basisqualifizierung>

⁸ <https://www.profess-projekt.de>

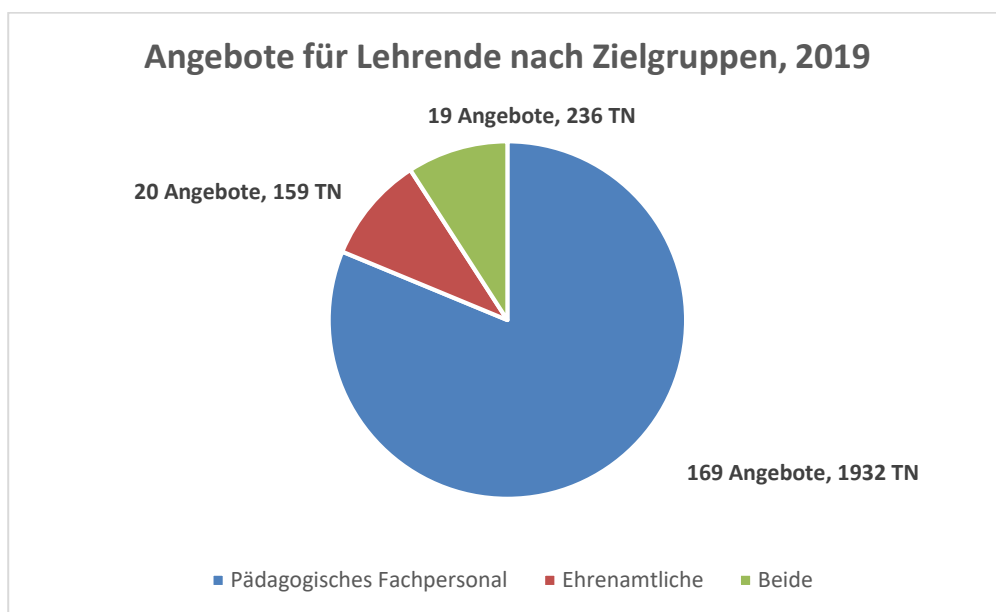
Unter der Kategorie „Sonstiges“ finden sich die Schulungen zur Einführung in die INA-Pflege Toolbox, Schulungen zur Alpha-Kurzdiagnostik oder andere Fortbildungen, z.B. zum Thema Leichte Sprache.

Anzahl der Angebote für Lehrende nach Unterrichtsstunden gestaffelt, 2019

Jahr	Stunden	Umfang < 11	Umfang 11 - 20	Umfang 21 - 30	Umfang 31 - 40	Umfang > 40
2019	1.585	194	10	0	2	2

Nahezu alle Qualifizierungsangebote (93%) waren Kurzschulungen mit einer Dauer von wenigen Stunden bis einen Tag.

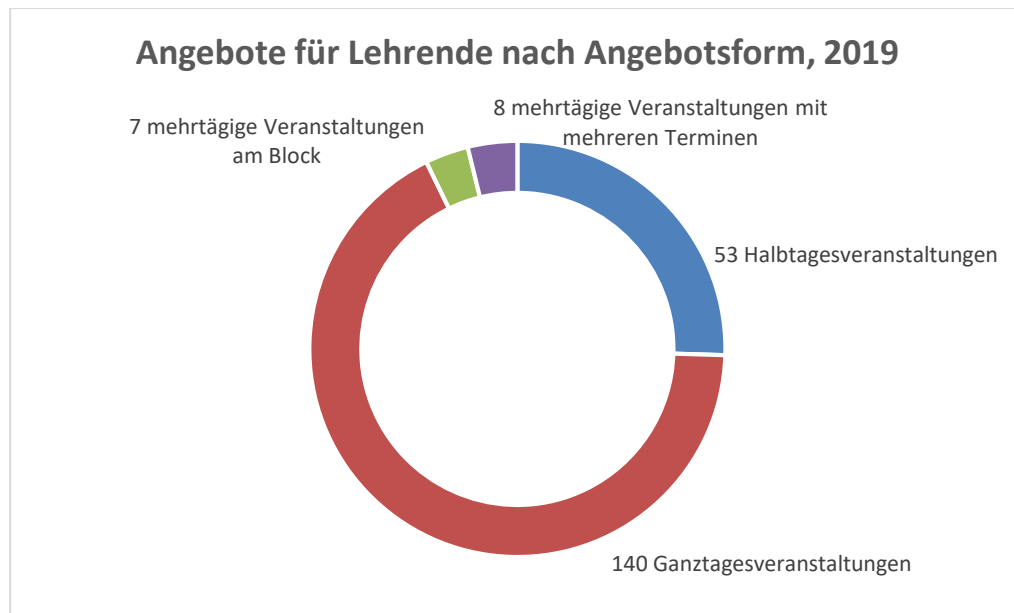
Die Mehrzahl aller Veranstaltungen (87%) richtete sich an das pädagogische Fachpersonal. Einige Qualifizierungsangebote richteten sich ausschließlich an Ehrenamtliche oder an beide Zielgruppen.



6.2. Verfügbarkeit der Angebote

Wie bereits oben anhand der Unterrichtsstunden sichtbar, handelte sich bei dem Großteil der Angebote für Lehrkräfte um Halbtagesveranstaltungen oder eintägige Veranstaltungen (93%). Halbtagesveranstaltungen waren beispielsweise Lernbegleiterschulungen zum vhs-Lernportal (SPINOZA), die Schulung „Lernkonzepte in der Lebenswelt“ (Alpha-Kooperativ) oder die Schulung „Häppchenweise Deutsch – Deutsch lernen mit den Themen Gesundheit und Ernährung“ (aktiv-S). In die Kategorie „Ganztagesveranstaltungen“ fallen u.a. die Schulungen zum vhs-Lernportal des Deutschen Volkshochschulverbandes, die Schulungen zur Finanziellen Grundbildung (CurVe

II) oder Workshops zum Situationsansatz des Projektes KASA. 7% aller Angebote waren mehrtägige Veranstaltungen mit mehreren Terminen oder am Block; hier handelte es sich beispielsweise um die Grundlagenschulung des Projekts mekoLEGALL, eine Fortbildung zum Bildungsmanagement in der arbeitsorientierten Grundbildung (AlphaGrund II) oder eine mehrtägige fachdidaktische Begleitung ehrenamtlicher Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter (1zu1 Basics).



7. Zusammenarbeit mit Betrieben

7.1. Branchen und Betriebsgröße

Von den neun Projekten im Bereich arbeitsplatzorientierter Grundbildung, die in die Datenerhebung eingebunden waren, arbeiteten im Jahr 2019 sechs Projekte direkt mit Betrieben zusammen.⁹ Im Rahmen der anderen arbeitsplatzorientierten Projekte wurden Lehr- und Lernmaterialien entwickelt, erprobt und verbreitet (KOMPASS², INA-Pflege 2) oder neue Zielgruppen als Multiplikatoren für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung sensibilisiert und für die Zusammenarbeit gewonnen wie beispielsweise die Träger arbeitsfördernder Maßnahmen oder Akteure der Berufsbildung (Alpha.5).

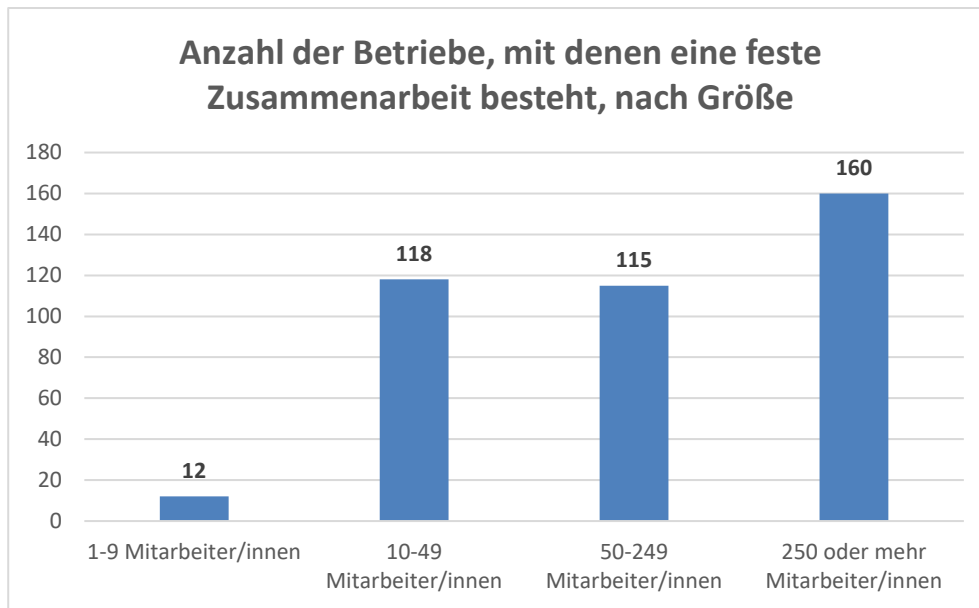
Im Jahr 2019 wurden von den Projekten insgesamt 751 Betriebe angesprochen; gegenüber dem Vorjahr (637) ist hier ein Zuwachs von 18% zu verzeichnen. Zu den im Berichtsjahr angesprochenen Betrieben werden keine weiteren Daten erhoben.

Zu den Betrieben, mit denen im Projektverlauf eine feste Zusammenarbeit etabliert wird, werden von den Projekten weitere Detailangaben gemacht. Da auch Kooperationen aus den Vorjahren weitergeführt werden, beziehen sich die folgenden Angaben nicht ausschließlich auf die in 2019 neu gewonnenen Betriebe. Die Anzahl der Betriebe, mit denen eine feste Zusammenarbeit vereinbart wurde, hat sich in den drei Jahren kontinuierlich vergrößert. Während es in 2016 noch 150 Betriebe waren, hat sich die Zahl in 2017 auf 218, in 2018 auf 238 und in 2019 auf 405 erhöht.¹⁰

Ein großer Teil (39%) der Betriebe, mit denen die Projekte eine feste Zusammenarbeit etablierten, haben 250 oder mehr Mitarbeitende; darüber hinaus wurden zahlreiche kleine (29%) und mittlere Unternehmen (29%) sowie wenige Kleinstunternehmen für eine Zusammenarbeit gewonnen.

⁹ ABAG², ABCplus, AlphaGrund II, BasisKomPlus, eVideo Transfer2, MENTO II

¹⁰ Die Betriebe, mit denen eine feste Zusammenarbeit etabliert wurde, werden von den Projekten ohne Jahresbezug in die Monitoring-Datenbank eingegeben. Die o.g. Zahl spiegelt den Stand vom 25.11.2020 wider. Zu diesen Betrieben liegen weitere Daten vor, die in den folgenden Ausführungen dargestellt werden.



Die Betriebe gehörten überwiegend den Branchen an, in denen ein großer Teil an Un- und Angelernten beschäftigt ist:

- Gesundheits- und Sozialwesen (Alten- und Krankenpflagedienste)
- Verarbeitendes Gewerbe / Industrie (z. B. Chemieindustrie)
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (z. B. Hausmeisterdienste, Gebäudereinigung)
- Verkehr und Logistik (z. B. Personenbeförderung, Güterbeförderung, Spedition)
- Baugewerbe (z. B. Hochbau, Tiefbau, Abbrucharbeiten)
- Gastgewerbe (z. B. Beherbergung, Gastronomie)

7.2. Art der Zusammenarbeit mit Betrieben

Die Zusammenarbeit mit den Betrieben gestaltete sich vielfältig und umfasste eine Reihe von Maßnahmen: von der Feststellung des Grundbildungsbedarfs über die Sensibilisierung von Führungskräften und Betriebsräten bis zur Entwicklung und Durchführung arbeitsplatzbezogener Lernangebote für gering literalisierte Beschäftigte im Betrieb. Für die Zusammenarbeit mit den Betrieben wurde bereits in den Vorjahren eine Reihe von Instrumenten, Schulungskonzepten und Curricula entwickelt. Beispielhaft zu nennen ist hier der BetriebsCheck des Projektes BasisKomPlus zur Erhebung von Grundbildungsbedarfen in Unternehmen, die in der INA-Pflege-Toolbox gesammelten Unterrichtsmaterialien für die Grundbildung in der Pflege, oder die Unterrichtsmaterialien des Rahmencurriculums Lesen, Schreiben und Rechnen des DVV für einzelne Branchen.

Mit 298 der 405 Betriebe, mit denen während der Projektlaufzeit eine feste Zusammenarbeit etabliert wurde, wurden konkrete Angebote durchgeführt. Mit den meisten dieser Betriebe (255) wurden Angebote für Lernende durchgeführt, in wenigen Fällen in Kombination mit Angeboten für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (12 Betriebe) und/oder für Lehrende (3 Betriebe). Darüber hinaus wurden in 43 Betrieben ausschließlich Angebote für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen durchgeführt, so z.B. Inhouse-Basisqualifizierungen für Betriebsräte des Projektes MENTO.

Art des Angebotes	Anzahl der Betriebe, mit denen eine feste Zusammenarbeit etabliert wurde
Angebote für Lernende	255
Angebote für Multiplikatoren	55
Angebote für Lehrende	3
Bisher keine Maßnahmen durchgeführt	107

Den oben genannten konkreten Angeboten sind in den meisten Betrieben zahlreiche Maßnahmen vorausgegangen, die teilweise sehr zeitaufwändig waren. Neben der Erstsprache und Information des Betriebes zum Thema Grundbildung wurden in 80% (2018: 79%) aller Betriebe vorbereitende Maßnahmen wie Bedarfsanalysen, Betriebsberatungen u.ä. durchgeführt. Die Durchführung der zielgruppenspezifischen Angebote wurde darüber hinaus in 63% (2018: 61%) der Betriebe durch begleitende Maßnahmen wie Teilnehmerbefragung, Lernstandserhebungen, Evaluation der Angebote etc. flankiert.

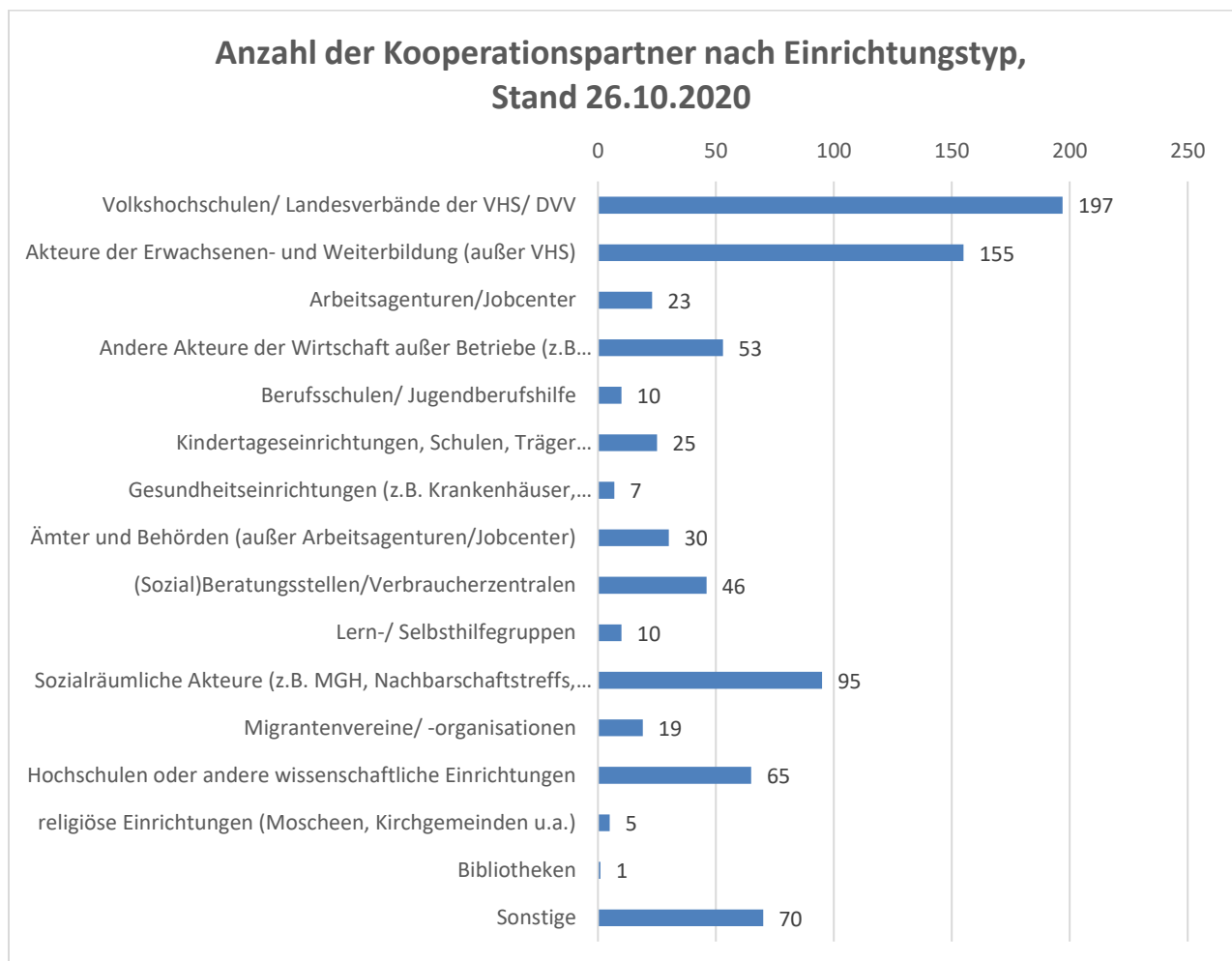
In zwei von drei Fällen unterstützten die Betriebe die Durchführung der Angebote, in dem sie Räumlichkeiten zur Verfügung stellten oder die Beschäftigten teilweise für die Teilnahme an den Angeboten freistellten. Eine teilweise oder 100%-ige Finanzierung der Angebote über die Personalentwicklungskosten der Betriebe erfolgte bisher nur in insgesamt 37 von 298 Betrieben (12%).

8. Kooperationspartner (außer Betriebe)

Die Anzahl der Kooperationspartner, die an der Umsetzung der geförderten Projekte der AlphaDekade beteiligt sind, hat sich gegenüber 2018 (513) nahezu verdoppelt und umfasst mittlerweile 950 Partner¹¹. Diese setzen sich zusammen aus den projektleitenden Institutionen, bei

¹¹ Die Kooperationspartner werden von den Projekten ohne Jahresbezug in die Monitoring-Datenbank eingegeben. Die o.g. Zahl spiegelt den Stand vom 26.10.2020 wider. Weiterhin ist anzumerken, dass es

denen es sich mehrheitlich um Bildungsinstitutionen wie den Volkshochschulen oder anderen Akteuren der Erwachsenen- und Weiterbildung handelt, und den Kooperationspartnern. Je nach Förderschwerpunkt finden sich unter den Kooperationspartnern mehrheitlich sozialräumliche Akteure wie Mehrgenerationenhäuser und Nachbarschaftstreffe, soziale Beratungsstellen und Kindertagesstätten (Lebensweltorientierte Grundbildung) oder Akteure der Wirtschaft wie Gewerkschaften, Arbeitsagenturen und Jobcenter (Arbeitsorientierte Grundbildung). Auch ist eine erhebliche Anzahl an Hochschulen oder wissenschaftlichen Einrichtungen an der Umsetzung der Projekte beteiligt, entweder als projektleitende Institution (insbesondere bei den Forschungsprojekten) oder aber als Partner für die projektbegleitende Evaluation.

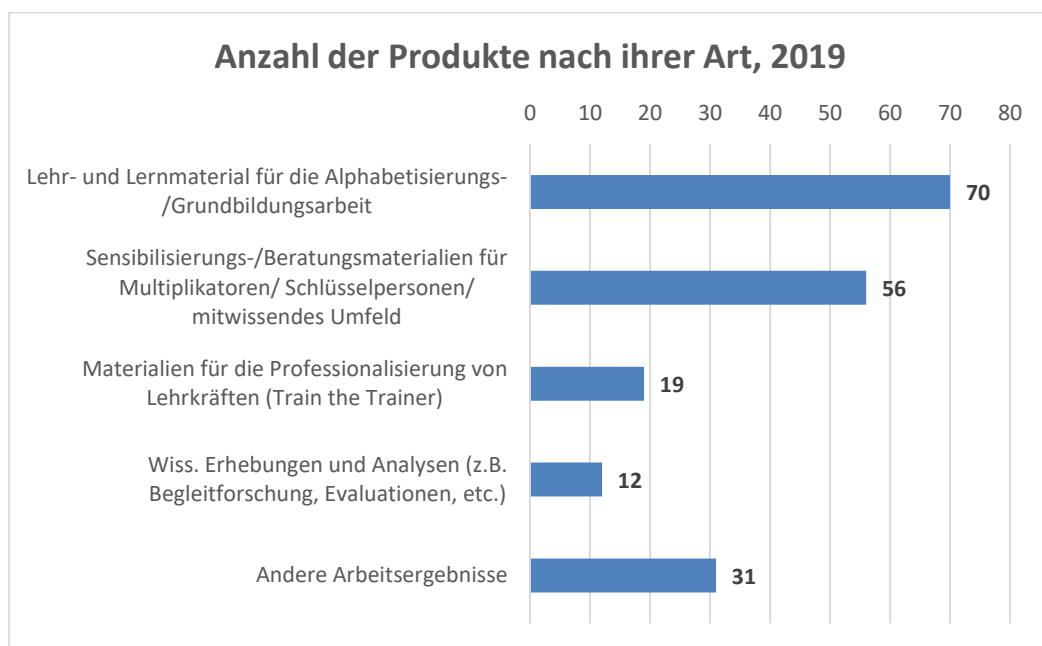


Mehrfachnennungen von Kooperationspartnern gibt, da manche Projekte mit demselben Partner arbeiten. In der Gesamtmenge der Partnereinrichtungen sind dies jedoch sehr wenige und daher zu vernachlässigen.

9. Maßnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse

9.1. Produkte und Entwicklungen

In 2019 wurden insgesamt **188 Produkte von 27 Projekten** entwickelt. Diese teilten sich auf in Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit (37%), Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikatoren, Schlüsselpersonen und mitwissendes Umfeld (30%) sowie Materialien für die Professionalisierung von Lehrkräften (10%). Bei den übrigen Arbeitsergebnissen handelte es sich um wissenschaftliche Erhebungen und Analysen (6%) sowie andere Arbeitsergebnisse (16%).



Als **Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit** seien hier zum Beispiel die umfangreichen Materialien zur finanziellen Grundbildung genannt, die das Projekt CurVe II erstellt hat oder die Apps der Deutschkurse A2, B1 und B2-Beruf des Projektes SPINOZA für das vhs-Lernportal. Auch im Bereich der arbeitsorientierten Grundbildung sind 2019 zahlreiche neue Lehr- und Lernmaterialien entstanden wie z.B. die INA-Pflege Toolbox 2B oder die neuen Videos des Projektes eVideo Transfer 2.

Unter der Kategorie **Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikatoren und Schlüsselpersonen** finden sich beispielsweise die Veröffentlichung „Arbeitsorientierte Grundbildung umsetzen. Bundesweite Praxis in BasisKomPlus“, zahlreiche Handreichungen und Merkblätter des Projektes MENTO, das Schulungskonzept für Fachkräfte in der Sozialarbeit „Lese- und Schreibschwierigkeiten: Erkennen, ansprechen und zum Lernen motivieren“ des Projektes InSole oder die Handlungsempfehlungen zur gesundheitlichen Grundbildung des Projektes HEAL.

Für die von den Projekten erstellten **Materialien zur Professionalisierung von Lehrkräften** seien hier beispielsweise die Schulungskonzepte „Familienorientierte Grundbildung“ und „Lesen und

Schreiben fördern in informellen Lernsettings“ des Projektes AQUA, die Konzepte für die Webinare/Workshops zur kontrastiven Methode und zu den Lernmaterialien des Projektes KASA, die Online-Fortbildungen „Blended-Learning mit dem Kurs Schreiben“ und „Blended Learning mit dem Kurs Rechnen“ des vhs-Lernportals (Projekt PAGE) oder das Schulungskonzept „Vom Lernanlass zum Lernkonzept“ des Projektes Alpha-Kooperativ genannt.

Als wissenschaftliche Erhebungen und Analysen werden 12 Produkte angeführt, darunter z.B. die LEO-Broschüren in Deutsch und Englisch, die Transkripte der sechs Leitfadeninterviews zu den strukturellen Gelingensbedingungen von arbeitsorientierter Grundbildung des Projektes ABAG² oder die Ergebnisdokumentation der Befragung von Fachkräften in Handlungsfeldern der Sozialarbeit zum Aufkommen von und Umgang mit Lese- und Schreibschwierigkeiten, die im Rahmen des Projektes InSole durchgeführt wurde.

Unter den anderen Arbeitsergebnissen finden sich zahlreiche Produkte, die nicht eindeutig der einen oder anderen o.g. Kategorie zugeordnet werden konnten. Dies sind beispielsweise der Sammelband „Arbeitsplatzorientierte Grundbildung in der Pflegehilfe. Erfahrungen und Erkenntnis aus Forschung und Praxis“ des Projektes INA-Pflege 2, die Suchmaschine KANSAS (Release Candidate Version) oder verschiedene Themenwelten und Videos des vhs-Ehrenamtsportals (ELIF).

Die Produkte wurden als Print- und digitale Materialien, Webportale, Videos und in anderen Formaten aufbereitet. Eine Liste aller Produkte, die im Jahr 2019 entwickelt wurden, befindet sich in der Anlage 1.

Als Zielgruppen der Produkte werden überwiegend Lehrkräfte (71%), Programmverantwortliche bei Bildungsträgern und Ausbildungszentren (49%), kommunale (37%) und betriebliche Multiplikatoren (35%) sowie Lernende (32% mit Erstsprache Deutsch; 36% mit Zweitsprache Deutsch) genannt. Nahezu ein Drittel (31%) der Produkte richteten sich an andere Zielgruppen. Hier wurden Fachkräfte in der sozialen Arbeit, gering Literalisierte in der Gesamtbevölkerung und Ehrenamtliche am häufigsten genannt.¹²

Nahezu alle Produkte sind kostenfrei erhältlich und für alle zugänglich. Der Anteil an Produkten, die als Open Educational Resources (OER) lizenziert wurden, hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt (21% vs. 10%). Ein geringer Anteil der Produkte ist gebührenpflichtig und/oder nur für einen geschlossenen Kreis zugänglich.¹³

¹² Bei der Frage nach den Zielgruppen waren Mehrfachnennungen möglich.

¹³ Bei der Frage nach der Art der Verstetigung der Produkte waren ebenfalls Mehrfachnennungen möglich.

Anzahl der Produkte nach Zugang, 2019 (Mehrfachnennungen möglich)

Produkte gesamt	Gebühren- pflichtig	Kosten- frei	Zugangs- beschränkt	Offen für alle	Als OER lizenziert
188	14	171	26	150	39

Diese Produkte werden Eingang in die Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung finden, die im Rahmen der AlphaDekade vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung entwickelt wird. In dieser Produktdatenbank werden Produkte und Materialien aus landes- und bundesgeförderten Programmen der letzten Jahre mit einem nutzerfreundlichen Zugang und Suchfunktionen aufzufinden sein.

9.2. Weitere Maßnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse

Die Projekte haben eine Vielzahl von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen durchgeführt, um ihre Projektaktivitäten und -ergebnisse in der Fachöffentlichkeit und unter den Betroffenen sowie dem mitwissenden Umfeld zu verbreiten. Zum einen erfolgte die Verbreitung über regionale und überregionale Pressearbeit, Social-Media-Aktivitäten, Webseiten, Infostände auf Messen und Veranstaltungen und den Einsatz eigener Werbematerialien sowie Werbematerialien der BMBF-Kampagne „Lesen & Schreiben. Mein Schlüssel zur Welt“.

In 2019 wurden insgesamt 734 Medienberichte über die Projekte veröffentlicht.

Die Projekte haben darüber hinaus insgesamt 145 eigene (Fach)Veranstaltungen durchgeführt und dabei über 16.999 Personen aus Bildung, Wirtschaft, Politik sowie der breiten Öffentlichkeit erreicht. Hierin sind auch insgesamt 92 Veranstaltungen des ALFA-Mobil enthalten, die bundesweit an zahlreichen Standorten – häufig in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Volkshochschule – durchgeführt wurden. Alleine durch diese Veranstaltungen wurden ca. 15.165 Personen erreicht. Weiterhin wirkten die Projekte auf 738 Veranstaltungen Dritter mit einem Infostand, einem Redebeitrag oder in anderer Form mit und stellten so ihre Inhalte und Ergebnisse vor. Ebenfalls wurden 58 Fachbeiträge in Fachzeitschriften oder –büchern veröffentlicht.

10. Fazit

Die dargestellten Ergebnisse verdeutlichen, dass die vom BMBF geförderten Projekte auf zahlreiche Handlungsfelder des Arbeitsprogramms der AlphaDekade einzahlen, innovative Lösungen entwickeln und somit maßgeblich zur Erreichung der Ziele des Arbeitsprogrammes der AlphaDekade beitragen.

Im Jahr 2019 ist ein deutlicher Zuwachs an Angeboten für die drei Zielgruppen Lernende, Multiplikator*innen und Lehrende gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Während in 2018 zielgruppenübergreifend insgesamt 595 Angebote durchgeführt wurden, stieg die Zahl der Angebote in 2019 auf 1.128 Angebote. Auch hat sich die Zahl der Personen, die mit den Angeboten erreicht wurden, verdoppelt und erreichte im Berichtsjahr 11.737 Personen. Diese Entwicklung ist maßgeblich dem Zuwachs an Angeboten der Projekte im Förderschwerpunkt Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung zuzuschreiben. Diese Projekte sind zwar bereits mehrheitlich bereits in 2018 gestartet, aber haben zum großen Teil erst in 2019 mit den zielgruppenspezifischen Angeboten begonnen.

Die **Sensibilisierung gesellschaftlich relevanter Gruppen** ist ein wesentliches Ziel der AlphaDekade und war auch in 2019 wieder ein zentrales Handlungsfeld der Projekte. Den Personen im sozialen und beruflichen Umfeld der Menschen mit Grundbildungsbedarf kommt eine wichtige Rolle zu, wenn es darum geht, gering literalisierte Erwachsene anzusprechen und zum Lernen zu motivieren. Neben den betrieblichen Akteuren als wichtige Partner für den Zugang zu gering literalisierten Personen ist mit dem Förderschwerpunkt der lebensweltlich orientierten Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit eine Vielzahl an neuen im Sozialraum der Menschen agierenden Partner hinzugekommen, mithilfe derer neue Zugangswege erschlossen werden können. Die hohe Zahl (950 bei 47 Projekten) und die Diversität der Kooperationspartner spiegelt diese Entwicklung wider. Mit ihren vielfältigen Sensibilisierungsangeboten erreichten die Projekte im Berichtszeitraum insgesamt 4.667 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, vermittelten ihnen Kenntnisse über geringe Literalität, ihre Ursachen und Auswirkungen und stärkten ihre Beratungskompetenz. Bei den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren handelt es sich – wie schon in den vorherigen beiden Jahren – mehrheitlich um Personen im Arbeitsumfeld gering literalisierter Erwachsener, also um Kolleginnen und Kollegen, Führungskräfte und Betriebs- und Personalräte. Die Zahl der erreichten Beraterinnen und Berater bei kirchlichen oder privaten sozialen Einrichtungen und der Kontaktpersonen im Bereich Sport und Ehrenamt hat jedoch in dem Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen. Flankierend zu den Sensibilisierungsangeboten wurden im Jahr 2019 zahlreiche Sensibilisierungs- und

Beratungsmaterialien für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Schlüsselpersonen und mitwissendes Umfeld erarbeitet und verbreitet.

Auch von den am Sonderschwerpunkt MGH beteiligten Mehrgenerationenhäusern sind vielfältige Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden durchgeführt worden, die von Informations- und Beratungsangeboten über Netzwerktreffen bis hin zu Sensibilisierungsschulungen reichen.

Die Projekte leisteten ebenso bei der **Entwicklung und dem Transfer von Lern- und Unterrichtsmaterialien** einen erfolgreichen Beitrag, was sich an der Vielzahl der entwickelten Produkte und der durchgeführten Lernangebote ablesen lässt. So wurden zum einen bereits entwickelte Materialien optimiert und weiter in die Fläche getragen und zum anderen neue, zum Teil branchenbezogene, Materialien wie Curricula, Arbeits- und Lösungsblätter, Lernportale oder Schulungsvideos (weiter-) entwickelt und erprobt. Der überwiegende Teil der Materialien ist kostenfrei zugänglich und online verfügbar. Die Lern- und Unterrichtsmaterialien wurden in 559 Lernangeboten erprobt und angewandt; insgesamt konnten damit 4.338 Lernende erreicht werden. In diesem Zusammenhang ist wichtig hervorzuheben, dass bereits 298 von 405 Betrieben, mit denen die Projekte eine feste Zusammenarbeit etabliert haben, an der Entwicklung und Durchführung von konkreten tätigkeits- und arbeitsplatzbezogenen Lernangeboten für ihre Beschäftigten mitgewirkt haben.

Mit der Umsetzung des Sonderschwerpunktes MGH konnten wie auch bereits im Vorjahr **bundesweit Lernorte** im Sozialraum der betroffenen Personen angeboten werden. Die 175 am Sonderschwerpunkt beteiligten Mehrgenerationenhäuser führten 532 **informelle und niedrigschwellige Informations-, Beratungs- und Lernangebote** durch und konnten hiermit 3.845 gering literalisierte Erwachsene erreichen.

Die Projekte trugen ebenso maßgeblich zur weiteren **Professionalisierung des Bildungspersonals** bei, indem sie größtenteils eigene Fortbildungskonzepte weiterentwickelt und verbreitet haben. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 2.327 haupt- und ehrenamtliche Lehrkräfte in 208 Qualifizierungsangeboten fortgebildet.

Darüber hinaus sorgten die Projekte auch in 2019 wieder für einen hohen **Verbreitungsgrad ihrer Ergebnisse in der Fachöffentlichkeit**, indem sie sie auf den jeweiligen Internetseiten der Projekte zu Verfügung stellten, sie im Rahmen von zahlreichen Fachveranstaltungen präsentierten und diskutierten oder in Fachmedien und Eigenpublikationen veröffentlichten.

Anlagen

Anlage 1 - Produktliste

- A. Lehr- und Lernmaterialien für die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit
- a. Kurskonzepte, Curricula und Unterrichtsmaterialien für Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote
1. Memo-Spiel "Erste Schritte – Funktionen" (PAGE); <https://www.vhs-lernportal.de/postkarten-poster-und-co.php>
 2. Poster „Erste Schritte“: visuelle Aufbereitung des Registrierungsprozesses (PAGE); <https://www.vhs-lernportal.de/postkarten-poster-und-co.php>
 3. „Protagonisten-Broschüre“: Leseheftchen zu den Hauptfiguren in den Kursen "Schreiben" und „Rechnen“ (PAGE); https://www.vhs-lernportal.de/wws/bin/929972-932276-1-dvv_protagonistenbrosch_re_s_r.pdf
 4. „Protagonisten-Broschüre“: Leseheftchen zu den Hauptfiguren im Materialpool für die Vorbereitung auf das Nachholen eines Schulabschlusses (PAGE); https://www.vhs-lernportal.de/wws/bin/929972-1208244-1-dvv_protagonistenbrosch_re_schulabschluss.pdf
 5. „Bedienungsanleitung“ (Benutzer-Handbuch) für den Kurs „Rechnen“ (PAGE); https://www.vhs-lernportal.de/wws/bin/941236-1055668-1-dvv_bediennungsanleitung_rechnen.pdf
 6. vhs-Lernportal Spezial - "geschlossene" Version des Lernportals für JVA und forensische Psychiatrie (SPINOZA); <https://vhs-lernportal-spezial.de> (nur Startseite zugänglich)
 7. ABC-Deutschkurs (SPINOZA); <https://abc.vhs-lernportal.de>
 8. App A2 – Deutsch (SPINOZA); <https://play.google.com/store/apps/developer?id=Deutscher+Volkshochschul-Verband>
 9. App B1 – Deutsch (SPINOZA); <https://play.google.com/store/apps/developer?id=Deutscher+Volkshochschul-Verband>
 10. App B2 – Beruf (SPINOZA); <https://play.google.com/store/apps/developer?id=Deutscher+Volkshochschul-Verband>
 11. Memo-Spiel "Erste Schritte - Wortschatz und Arbeitsanweisungen" (SPINOZA); <https://vhs-lernportal.de/unterrichtsmaterial>
 12. Poster „Lauttabelle – mein ABC“ (SPINOZA); <https://www.vhs-lernportal.de/postkarten-poster-und-co>
 13. Curriculum Finanzielle Grundbildung (CurVe II); https://www.die-bonn.de/curve/content/PDF/Curriculum_Finanzielle_Grundbildung_zur%20webansicht.pdf
 14. Curriculum Finanzielle Grundbildung – Kurzfassung (CurVe II); https://www.die-bonn.de/curve/content/PDF/Curriculum_Kurzfassung.pdf
 15. Materialset „Max erste Gehaltsabrechnung“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/gehaltsabrechnung/default.aspx>
 16. Materialset „Mustafas Wohnung - die Stromabrechnung“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/stromabrechnung/default.aspx>

17. Materialset „Thomas Schulze wird arbeitslos“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/arbeitslosigkeit/default.aspx>
18. Materialset „Max eröffnet ein Girokonto“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/girokonto/default.aspx>
19. Materialset „Max nutzt sein Konto“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/kontofuehrung/default.aspx>
20. Materialset „Mustafa braucht ein neues Handy - die Handytarife“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/handytarife/default.aspx>
21. Materialset „Marie plant Monas Geburtstagsfeier“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/einkaufsliste/default.aspx>
22. Materialset „Marie muss neu rechnen - der Unterhalt für Max fällt weg“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/haushalten/default.aspx>
23. Materialset „Opa Manfred ordnet sein Chaos“ (CurVe II); https://www.die-bonn.de/curve/ueberblick_erschaffen/default.aspx
24. Materialset „Michael möchte einen Gebrauchtwagen kaufen“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/ratenkauf/default.aspx>
25. Materialset „Opa Manfred hat finanzielle Probleme“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/schulden/default.aspx>
26. Materialset „Mustafa und die Haftpflichtversicherung“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/haftpflicht/default.aspx>
27. Materialset „Marie und die Altersvorsorge“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/altersvorsorge/default.aspx>
28. Materialset „Oma Matilde und die Rente“ (CurVe II); <https://www.die-bonn.de/curve/rente/default.aspx>
29. Postkarten Familie Müller (CurVe II); https://www.die-bonn.de/curve/content/PDF/Postkarten_mit%20Link.pdf
30. Poster Familie Müller (CurVe II); https://www.die-bonn.de/curve/content/PDF/Poster_A3_Familie_Mueller.pdf
31. Sprachmodul „Leben mit Kindern“, 3 Lerneinheiten (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/sprachmodule/leben-mit-kindern>
32. RC Sheets Lesen, Schreiben, Rechnen (Rahmencurriculum Transfer); <https://www.grundbildung.de/unterrichten/rc-kompakt-rc-sheets.php>
33. DVV-Rahmencurricula kompakt - Heft 2: Wissen und Recht, Lesetexte auf Alpha-Level 4 (Rahmencurriculum Transfer); https://www.grundbildung.de/medien/downloads/RCkompakt_2_WissenRecht.pdf
34. DVV-Rahmencurricula kompakt - Heft 3: Auslautverhärtung, Schreibaufgaben auf Alpha-Level 3 und 4 (Rahmencurriculum Transfer); https://www.grundbildung.de/medien/downloads/RCkompakt_3_Auslautverhaertung.pdf
35. DVV-Rahmencurricula kompakt - Heft 5: Flüssig lesen, Lesetexte auf Alpha-Level 3 (Rahmencurriculum Transfer); https://www.grundbildung.de/medien/downloads/RC_kompakt_5_Lesefluessigkeit.pdf
36. Lehrwerk: Mit Persisch Deutsch Lernen (KASA)

37. Zusatzmaterialien zum Lehrwerk „Mit Persisch Deutsch Lernen“ (KASA); <https://abc.giz.berlin/resources/list>
38. Lehrwerk: Mit Arabisch Deutsch Lernen (KASA)
39. Zusatzmaterialien zum Lehrwerk „Mit Arabisch Deutsch Lernen“ (KASA); <https://abc.giz.berlin/resources/list>
40. Lehrwerk: Mit Türkisch Deutsch Lernen (KASA)
41. Zusatzmaterialien zum Lehrwerk „Mit Türkisch Deutsch Lernen“ (KASA); <https://abc.giz.berlin/resources/list>
42. Anlauttabelle Deutsch-Türkisch, überarbeitet (KASA); <https://abc.giz.berlin/resources/list>
43. Anlauttabelle Deutsch-Arabisch, überarbeitet (KASA); <https://abc.giz.berlin/resources/list>
44. Anlauttabelle Deutsch-Persisch (KASA); <https://abc.giz.berlin/resources/list>
45. Lesetexte und Arbeitsblätter – Schwerpunkt Ernährung (GruBiSo)
46. Lesetexte und Arbeitsblätter – Schwerpunkt Einkaufen (GruBiSo)
47. Lesetexte und Arbeitsblätter – Schwerpunkt Finanzielle Grundbildung (GruBiSo)
48. Diverse Materialien für Schnupper- und Informationsangebote, z.B. Rezepte mit Aufgaben, verschiedene Quiz, Texte in Spiegel- und Sütterlinschrift, etc. (GruBiSo)
49. Strukturierungshilfe für Lernanlassbezogene Lernkonzepte (Alpha-Kooperativ)
50. Kurzkonzept zum lebensweltorientierten Angebot Fußball+ (lernen mittendrin)
51. Kurzkonzept zum lebensweltorientierten Angebot Kopfball+ (lernen mittendrin)
52. Lernmaterialien „mittendrin“ für den Fußballkontext (lernen mittendrin)

b. Kurskonzepte, Curricula und Unterrichtsmaterialien für arbeitsplatzorientierte Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote

1. Modulares Arbeitsorientiertes Grundbildungsangebot mit AZAV-Zertifizierung (ABCplus)
2. Computerwissen – die Basics (AlphaGrund II); [https://www.alphagrund-projekt.de/files/inhalte/download/Materialien_Publikationen%20und%20Downloads/BNW_Computerwissen die Basics 20191217.pdf](https://www.alphagrund-projekt.de/files/inhalte/download/Materialien_Publikationen%20und%20Downloads/BNW_Computerwissen_die_Basics_20191217.pdf)
3. Arbeitsheft Lager und Logistik (AlphaGrund II); <https://www.alphagrund-projekt.de/news/details/neue-unterrichtsmaterialien-lager-und-logistik-online.html>
4. INA-Pflege Toolbox 2 b (INA-Pflege 2); <https://www.wbv.de/ina-pflege-toolbox/lehr-und-lernmaterialien/teil-2-b.html>
5. DVV-Rahmencurriculum Gebäudereinigung – überarbeitet (Rahmencurriculum Transfer); <https://www.grundbildung.de/unterrichten/Curricula-mit-Aufgabenblaettern-pdf.php>
6. DVV-Rahmencurriculum Altenpflegehilfe – überarbeitet (Rahmencurriculum Transfer); <https://www.grundbildung.de/unterrichten/Curricula-mit-Aufgabenblaettern-pdf.php>
7. eVideo Arbeitssicherheit Küche; <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/arbeitssicherheit-kueche/> (eVideo Transfer 2)
8. eVideo Rechnen in der Pflege (eVideo Transfer 2); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/rechnen-pflege/>
9. eVideo Transport und Logistik Intro und Kapitel 1, technisches Update (eVideo Transfer 2)

10. eVideo Logistik Arbeitssicherheit (eVideo Transfer 2); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/arbeitssicherheit-logistik/>
11. eVideo Mittendrin: mein erster Arbeitstag (eVideo Transfer 2); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/evideo-einstieg-in-die-arbeitswelt/>
12. eVideo Gastgewerbe Service, überarbeitet (eVideo Transfer 2); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/hotel-und-gastgewerbe-service/>
13. eVideo Gebäudedienstleistung, überarbeitet; <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/gebaeuedienstleistung/> (eVideo Transfer 2)
14. eVideo Maschinen- und Anlagenführer; <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/maschinen-anlagenfuehrer-evideo/> (eVideo Transfer 2)
15. QR Code Aufkleber und Plakat zum eVideo Logistik Arbeitssicherheit (eVideo Transfer 2); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/arbeitssicherheit-logistik/>
16. QR-Code Aufkleber und Plakat zu eVideo Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen (eVideo Transfer 2); <https://www.lernen-mit-evideo.de/wp-content/uploads/2020/03/plakat-KEP-cc.pdf>
17. QR-Code Aufkleber und Plakat zum eVideo Arbeitssicherheit Küche (eVideo Transfer 2); <https://www.lernen-mit-evideo.de/video/arbeitssicherheit-kueche/>
18. Arbeitsblätter eVideo Maschinen- und Anlagenführer/-in (eVideo Transfer 2)

B. Sensibilisierungs- und Beratungsmaterialien für Multiplikator/-innen, Schlüsselpersonen und mitwissendes Umfeld

1. Fortbildungskonzept „Erwachsene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten erkennen, informieren, ansprechen“ (AQUA); <https://grundbildung.de/qualifizieren/sensibilisierungsschulung.php>
2. Infofilm „Die Rahmencurricula Lesen und Schreiben: Einfach gut unterrichten“ (Rahmencurriculum Transfer); <https://www.youtube.com/watch?v=2dwZz4IUc0I&feature=youtu.be>
3. Besser lesen und schreiben lernen – Das kannst du (Werbeclip der Volkshochschulen (Rahmencurriculum Transfer); <https://www.youtube.com/watch?v=uVosToeBGZ0>
4. Grundbildungsplakate Rechnen (Rahmencurriculum Transfer); <https://www.grundbildung.de/magazin/mediathek/werbematerial.php>
5. Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Erwachsenen - Informationen für Fachkräfte in der Sozialarbeit (InSole); https://www.grundbildung.de/medien/downloads/unterrichten/Reader_Lese-und-Schreibschwierigkeiten-von-Erwachsenen.pdf
6. Lese- und Schreibschwierigkeiten: Erkennen, ansprechen und zum Lernen motivieren - Ein Schulungskonzept für Fachkräfte in der Sozialarbeit (InSole); https://www.grundbildung.de/medien/downloads/qualifizieren/schulungskonzept-fuer-fachkraefte-in-der-sozialarbeit/InSole_Workshop_Konzept.pdf
7. Video „Aufbruch - Besser Lesen und Schreiben“ (Aufbruch); <https://www.youtube.com/watch?v=N5RaqpFO8A4>
8. Sensibilisierungs- und Beratungsmaterial für Multiplikator*innen und mitwissendes Umfeld (Delta-Netz)

9. Konzept zur Sensibilisierung von Multiplikatoren und Ehrenamtlichen (GruBiSo)
10. Ergebnisdokumentation (HEAL)
<https://www.stiftunglesen.de/download.php?type=documentpdf&id=2623>
11. Handlungsempfehlungen (HEAL);
<https://www.stiftunglesen.de/download.php?type=documentpdf&id=2622>
12. Alpha-Grund Newsletter 15/2019 (Alpha-Grund II); https://www.alphagrund-projekt.de/news/newsletter.html?file=files/inhalte/newsletter/2019/15/AlphaGrund-Newsletter_15_2019.pdf
13. Alpha-Grund Newsletter 16/2019 (Alpha-Grund II); https://www.alphagrund-projekt.de/news/newsletter.html?file=files/inhalte/newsletter/2019/16/AlphaGrund-Newsletter_16_2019.pdf
14. Alpha-Grund Newsletter 17/2019 (Alpha-Grund II); https://www.alphagrund-projekt.de/news/newsletter.html?file=files/inhalte/newsletter/2019/17/AlphaGrund_Newsletter_17_2019-Web.pdf
15. Arbeitsorientierte Grundbildung umsetzen. Bundesweite Praxis in BasisKomPlus. (BasisKomPlus); <https://www.basiskom.de/copy/copyhome/material-basiskomplus/veroeffentlichungen.html>
16. Video „Das Grundbildungshaus - eine Metapher“ (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42687>
17. Video „Das CurVe Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung“ (CurVe II);
<https://av.tib.eu/media/42689>
18. Video „Der iff-Überschuldungsreport“ (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42690>
19. Video „So kommt Bewegung in die Vorstellungsrunde – eine soziometrische Aufstellung zum Kennenlernen (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42691>
20. Video „Anmoderation einer Übung zur Anwendung des Kompetenzmodells Finanzielle Grundbildung“ (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42706>
21. Video „Setting der Kleingruppenübung: Das Kompetenzmodell als diagnostische und didaktische Grundlage“ (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42707>
22. Video „Checkliste und Beraterknigge“ (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42708>
23. Video „Checkliste und Beraterknigge“ 2 (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42709>
24. Video „Versicherungen leicht gemacht“ – Ideen für ein Lernangebot zur Finanziellen Grundbildung (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42710>
25. Video „Wir verschenken geile Handys“ - Ideen für ein Lernangebot zur Finanziellen Grundbildung (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42711>
26. Video „Tanja und Walter“ (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42712>
27. Video „Walter“, Kurzversion (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42713>
28. Video „Interaktionskarussell - Anmoderation und Rollenzuteilung“ (CurVe II);
<https://av.tib.eu/media/42714>
29. Video „Interaktionskarussell - Anmoderation und Rollenzuteilung“. Ausschnitt aus der Übungsphase "Ansprechen" in einem CurVe II Sensibilisierungsworkshop (CurVe II);
<https://av.tib.eu/media/42786>
30. Video „Interaktionskarussell - Wie gestaltet sich das Setting?“ (CurVe II);
<https://av.tib.eu/media/42787>

31. Video "Interaktionskarussell - Ergebnispräsentation gelungener Ansprachestrategien" (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42788>
32. Video „Methode des Kreisfeedbacks“ (CurVe II); <https://av.tib.eu/media/42789>
33. Sammelband „Sensibel für finanzielle Grundbildung. Studienmaterialien und Handlungsempfehlungen“ (Hrsg.: Monika Tröster, Beate Bowien-Jansen); https://www.wbv.de/shop/themenbereiche/erwachsenenbildung/shop/detail/name/_/0/1/43---0060/facet/43---0060////////nb/0/category/251.html (CurVe II), mit den folgenden Beiträgen
 - a. Finanzielle Grundbildung – Begrifflichkeiten und Kompetenzanforderungen (Ewelina Mania)
 - b. Finanzielle Grundbildung braucht Multiplikatoren (Monika Tröster, Beate Bowien-Jansen, Ewelina Mania)
 - c. Finanzielle Grundbildung – Sensibel für den Berufsalltag? (Monika Tröster, Beate Bowien-Jansen unter Mitarbeit von Heike Christiani, Sabine Schwarz)
 - d. Finanzielle Grundbildung – Kooperationen und Netzwerke (Monika Tröster, Beate Bowien-Jansen)
 - e. Finanzielle Grundbildung – Sensibilisierungsworkshops planen, durchführen und auswerten. Eine Anleitung. (Sabine Schwarz, Monika Tröster, Beate Bowien-Jansen unter Mitarbeit von Heike Christiani)
34. Imagefilm (BasisKomPlus); <https://goo.gl/1U7VR2>
35. Merkblatt: Betrieblicher Partner werden, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/Betriebl.%20Partner%20werden_0.pdf
36. Betriebliche Partner (MENTO II); <https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/Betriebliche-Partner-2019-01-WEB.pdf>
37. Merkblatt: Grundbildung und Alphabetisierung – Ein Thema für Betriebsräte (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Thema%20f%C3%BCr%20BR.pdf
38. Merkblatt: Schriftkompetenz in Deutschland, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Schriftkompetenz%20in%20Deutschland.pdf
39. Merkblatt: Schriftkompetenz in der Arbeitswelt (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Schriftkompetenz%20in%20der%20Arbeitswelt.pdf
40. Merkblatt: Schriftkompetenz und Migration, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Schriftkompetenz%20und%20Migration.pdf
41. Merkblatt: Umfeld der Betroffenen (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/Umfeld%20der%20Betroffenen_0.pdf
42. Merkblatt: Lernerexpert_innen (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/Lernerexpert_innen_0.pdf
43. Merkblatt: Fortbildung für Mentor_innen, aktualisiert (MENTO II); <https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/Einleger-Fortbildungen-fuer-Mentoren-2019-01-WEB.pdf>
44. Merkblatt: Basisqualifizierung (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Basisquali%20fuer%20Mentor_innen.pdf

45. Handreichung: Modulsystem – Qualifizierungsmöglichkeiten im Projekt MENTO, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/mento_einfach_Modulsystem_WEB.pdf
46. Handreichung „Bildungsurlaub nutzen“, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Bildungsurlaub.pdf
47. Handreichung: Einfach besser! Tipps zum verständlichen Schreiben, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Einfach%20besser.pdf
48. Handreichung: Basiswissen Betriebsrat, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Basiswissen%20Betriebsrat_1.pdf
49. Handreichung: Bildungszeit nutzen, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Bildungszeit.pdf
50. Handreichung: Basiswissen Personalratswahlen, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Basiswissen%20Personalratswahl.pdf
51. Handreichung; Klar geregelt – Der Tarifvertrag, aktualisiert (MENTO II); https://www.dgb-mento.de/sites/default/files/media/product/files/WEB_Basiswissen%20Tarifvertrag.pdf
52. Was steht heute an? Lesen? Schreiben? Papierkram. Poster „Arbeitsweg“ (MENTO II); <https://www.dgb-mento.de/poster-arbeitsweg>
53. Was steht heute an? Lesen? Schreiben? Papierkram. Poster „Lech-Stahlwerke (MENTO II)
54. Erfahrungsbericht (Alpha.5)
55. Video „Bedeutung des Lesens und Schreibens“, neue Version (Alpha.5), <https://www.facebook.com/basis.alpha/videos/2840732419369790/>
56. Video „Größenordnung des funktionalen Analphabetismus (Alpha.5), https://www.facebook.com/basis.alpha/videos/wie-viele-menschen-in-deutschland-k%C3%B6nnen-nicht-richtig-lesen-und-schreiben/253536735948965/?so=permalink&rv=related_videos

C. Materialien für die Professionalisierung von Lehrenden

1. DVV-Rahmencurricula kompakt - Heft 1: Lesen und Schreiben, Grundlagen (Rahmencurriculum Transfer); https://www.grundbildung.de/medien/downloads/RC_kompakt_1_LesenSchreiben.pdf
2. DVV-Rahmencurricula kompakt - Heft 4: Prozentrechnen, Unterrichtskonzepte (Rahmencurriculum Transfer); https://www.grundbildung.de/medien/downloads/RC_kompakt_4_Prozentrechnen.pdf
3. Schulungskonzept „Lesen und Schreiben fördern in informellen Lernsettings“ (AQUA); <https://grundbildung.de/qualifizieren/lesen-und-schreiben-foerdern-in-informellen-lernsettings.php>
4. Schulungskonzept „Familienorientierte Grundbildung“ (AQUA); <https://grundbildung.de/qualifizieren/familienorientierte-lernangebote.php>
5. Handreichung „Blended Learning mit dem Kurs ‚Schreiben‘“ (PAGE); <https://www.vhs-lernportal.de/wws/9.php#/wws/anleitungen-und-handreichungen.php>
6. Online-Fortbildung „Blended Learning mit dem Kurs Schreiben“ (PAGE)

7. Online-Fortbildung: Blended Learning mit dem Kurs „Rechnen“ (PAGE)
8. Praxisfilm „Interview mit Tutorinnen des vhs-Lernportals (SPINOZA); <https://vhs-lernportal.de/aus-der-praxis>
9. Praxisfilm „B2-Deutschkurs in einem Blended-Learning Format (SPINOZA); <https://vhs-lernportal.de/aus-der-praxis>
10. Praxisfilm „Das vhs-Lernportal in einem Kurs für berufsbezogenes Deutsch (SPINOZA); <https://vhs-lernportal.de/aus-der-praxis>
11. Praxisfilm „Lernen mit Smartphone im Alpha-Integrationskurs“ (SPINOZA); <https://vhs-lernportal.de/aus-der-praxis>
12. Praxisfilm „Stationenlernen und Arbeit im Computerraum; https://www.vhs-lernportal.de/wvs/flashmedia/1071796-1072820-1-dvv_treptow-kopenick_final_web.mp4 (SPINOZA)
13. Konzept Webinar zum Thema Analphabetismus (KASA)
14. Konzept Webinar zum Thema Alphabetisierung (KASA)
15. Konzept Webinar zum Thema Lernmaterialien (KASA)
16. Konzept Workshop zum Thema Situationsansatz (KASA)
17. Konzept Workshop für externe Lehrkräfte zum Thema "Stolpersteine im DaZ-Unterricht erkennen und überwinden" (KASA)
18. Handreichung zur Alphaarbeit (lernen mittendrin)
19. Schulungskonzept „Vom Lernanlass zum Lernkonzept“ (Alpha-Kooperativ)

D. Wissenschaftliche Erhebungen und Analysen

1. LEO Broschüre, deutsch (LEO Grundbildungsstudie); <https://leo.blogs.uni-hamburg.de/wp-content/uploads/2019/05/LEO2018-Preseheft.pdf>
2. LEO Broschüre, englisch (LEO Grundbildungsstudie); https://leo.blogs.uni-hamburg.de/wp-content/uploads/2019/07/LEO_2018_Living_with_Low_Literacy.pdf
3. Sechs Leitfadeninterviews (Transkripte) bzgl. struktureller Gelingensbedingungen in der arbeitsorientierten Grundbildung (ABAG²)
4. Online-Fragebogen zum Rechercheverhalten von Lehrkräften in Alphabetisierung und Deutsch als Zweitsprache (KANSAS)
5. Ergebnisse der Befragung von Fachkräften in Handlungsfeldern der Sozialarbeit - Aufkommen von und Umgang mit Lese- und Schreibschwierigkeiten (InSole); <https://www.grundbildung.de/medien/downloads/werkstattblick/Ergebnisse-Fachkraeftebefragung-Insole.pdf>
6. Ergebnisdarstellung Hospitationen und Interviews Oktober 2018 – Februar 2019, Teilbericht zum Projekt (Alphalernberatung)
7. Fragebogen im Rahmen der wiss. Begleitung für Lernende Deutsch-Türkisch (KASA)
8. Fragebogen im Rahmen der wiss. Begleitung für Lernende Deutsch-Arabisch (KASA)
9. Fragebogen im Rahmen der wiss. Begleitung für Lernende Deutsch-Persisch (KASA)
10. Fragebogen im Rahmen der wiss. Begleitung für Lehrende (KASA)

11. Auswertung und Dokumentation Bedürfniserhebung, Angebotsplanung, Kooperation (Alpha-Kooperativ)
12. Zwischenbericht der externen Evaluation 2019 (MENTO)

E. Andere Arbeitsergebnisse

1. Sammelband „Arbeitsplatzorientierte Grundbildung in der Pflegehilfe. Erfahrungen und Erkenntnis aus Forschung und Praxis“ (Hrsg.: Steffi Badel, Lea Melina Schüle); https://www.wbv.de/shop/themenbereiche/erwachsenenbildung/shop/detail/name/_/0/1/6004691/facet/6004691////////nb/0/category/251.html (INA-Pflege 2)
2. BasisKompetenzCheck: Digitales Instrument zur Unternehmens- und Lerndiagnostik (BasisKomPlus)
3. „Rechte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“, Infos leicht verständlich (MENTO); <https://www.dgb-mento.de/rechte-fuer-arbeitnehmerinnen-und-arbeitnehmer>
4. Poster „Arbeitsorientierte Grundbildung“ (ABAG²); https://www.grundbildung-wirkt.de/cms/wp-content/uploads/2020/03/AoG_Projektplakat_FINAL-003.pdf
5. Poster „Forschungsergebnisse“ (ABAG²): http://abag2.uni-koeln.de/documents/Poster_UNIKOELNABAG2.pdf
6. Leitfaden zum Bildungsmarketing, Implementierung von AVGS-Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung (Alpha.5)
7. Suchmaschine für Sprachlerntexte zur Unterstützung von Lehrkräften bei der Unterrichtsvorbereitung, Release Candidate Version (KANSAS); <https://www.kansas-suche.de>
8. Bochum: Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil); <https://www.youtube.com/watch?v=v3xMsync1OV0>
9. Darmstadt: Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil); <https://www.youtube.com/watch?v=WRPNiu2l0Rs>
10. Dortmund: Mein Weg in den Lese- und Schreibkurs. Erklär-Video (ALFA-Mobil); <https://www.youtube.com/watch?v=HMMJIN5sjlo>
11. Landkarte der Aktionen zum Weltalphabetisierungstag 2019 (ALFA-Telefon)
12. TApp, App zur Information von Lernenden (ABCplus) <https://play.google.com/store/apps/details?id=org.nativescript.TApp&hl=de>
13. Themenwelt "Fluchtursachen, Wege und Erfahrungen", 9 Lektionen (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/flucht-wege-erfahrungen>
14. Themenwelt „Rassismus und Diskriminierung erkennen und entgegenwirken“, 9 Lektionen (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/rassismus-und-diskriminierung-erkennen-und-entgegen-wirken>
15. Materialbox "Ein Blick auf mein Heimatland" (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/lange-nacht-der-volkshochschulen>
16. Video „Fluchtursache: Ethnische Verfolgung“ (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/flucht-wege-erfahrungen/fluchtursache-menschenrechtsverletzungen>
17. Video „Fluchtursache: Zwangsrekrutierung“ (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/flucht-wege-erfahrungen/fluchtursache-krieg-und-gewalt>

18. Video „Fluchtursache: Terror“ (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/flucht-wege-erfahrungen/fluchtursache-krieg-und-gewalt>
19. Video „Fluchtursache: Mangelnde Ernährungssicherheit“ (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/flucht-wege-erfahrungen/fluchtursache-mangelnde-ernaehrungssicherheit>
20. Video „Gibt es Wirtschaftsflüchtlinge“? (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/flucht-wege-erfahrungen/fluchtursache-mangelnde-ernaehrungssicherheit>
21. Video „Drei Fragen zu den Hauptfluchtursachen seit 2015 (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/flucht-wege-erfahrungen/warum-fliehen-menschen>
22. Trailer „Geflüchtete erzählen über ihre Herkunftsländer“ (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/herkunftslaender/was-kann-ich-ueber-die-herkunftslaender-von-gefluechteten-lernen>
23. Übersichtsseite mit Links und Materialtipps für das Engagement für Geflüchtete (ELIF); <https://vhs-ehrenamtsportal.de/tipps>
24. Verschiedene Arbeitsblätter, Bastellbögen, Handouts für die ZQ Alpha (KASA)
25. Handreichung für ehrenamtliche Lernbegleitende (GruBiSo)
26. Rezepte in einfacher Sprache (GruBiSo)
27. Leitfaden für Beratungsgespräche (GruBiSo)
28. Diagnostikbogen für die Eingangsberatung (GruBiSo)
29. Farbspaziergang (Aufbruch)
30. Wortsammlung mit Musik (Aufbruch)
31. Alpha-Geocache im Rahmen der Langen Nacht der Volkshochschulen (Rahmencurriculum Transfer)

Anlage 2 - Kontaktdaten der Projekte

1zu1 Basics

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M, Tel.: 069/212 30606

<https://vhs.frankfurt.de/de/1zu1basics?page=1>

ABAG² – Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung

Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.

Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln, Tel.: 0221 / 990829-236

https://www.bildung.koeln.de/grundbildung/betriebliche_grundbildung/abag/

ABCplus – Arbeit Bildung Chancen plus

Technische Akademie für Berufliche Bildung Schwäbisch Gmünd e.V.

Lorcher Str. 119, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 / 31 - 4916

<https://www.abc-plus.info/>

aktiv-S – Aktive Teilhabe in vernetzten Strukturen

Lernende Region Netzwerk Köln e.V.

Julius-Bau-Straße 2, 51063 Köln, Tel.: 0221 - 99 08 29 - 236

<https://www.grundbildung-wirkt.de/aktiv-s/>

ALFA-Mobil

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Berliner Platz 8-10, 48143 Münster, Tel.: 02 51 / 49 09 96-0

<https://alfa-mobil.de/>

ALFA-Telefon

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Berliner Platz 8-10, 48143 Münster, Tel.: 02 51 / 49 09 96-0

<https://alfa-telefon.de/>

AlphaGrund II

Institut der deutschen Wirtschaft e.V.

Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln, Tel.: 0221 / 4981-771

<https://www.alphagrund-projekt.de/>

Alpha.5

DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Ordensmeisterstraße 15, 12099 Berlin, Tel.: 030 / 78902-333

<https://daa-berlin.de/unsere-angebote/projekte/alpha5/>

Alpha Element

Helliwood media & education im fjs e. V.

Marchlewskistraße 27, 10243 Berlin, Tel.: 030 2938 1680

<https://www.alpha-element.de/>

Alpha-Kooperativ

Bayrischer Volkshochschulverband e.V.

Fäustlestraße 5a, 80339 München, Tel.: 089 51080 34

<https://ttwportal.vhs-bayern.de/web/ttwbv.nsf/id/alpha-kooperativ>

Alpha-Lernberatung

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V.

Falkstr. 9, 33602 Bielefeld, Tel.: 0174 – 332 78 74

<https://alphalernberatung-bielefeld.de/>

Aufbruch

Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH

Erich-Koch-Weser-Platz 1, 27568 Bremerhaven, Tel: 0471 98 399-30

http://www.afznet.de/index.php?article_id=1061

AQUA

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-159

<https://www.alphadekade.de/de/aqua---deutscher-volkshochschul-verband-1840.html>

BasisKomPlus

Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN

Robertstr. 5a, 42107 Wuppertal, Tel: 0202 / 97404-16

<https://www.basiskom.de/homepage.html>

Bildungscoaches in der Grundbildungsarbeit (BiG)

Volkshochschule Karlsruhe

Gartenstraße 31, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/ 568765-87

<https://www.vhs-karlsruhe.de/big>

CurVe II

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)

Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn, Tel.: 0228 / 3294-306

<http://www.die-curve.de/>

Delta-Netz

Internationaler Bund e.V.

Valentin-Senger-Str. 5, 60389 Frankfurt a. M., Tel.: 069-94545182

<https://delta-netz.ib.de/>

Elb-Brücken

Beschäftigung und Bildung e.V.

Paul-Ehrlich-Str. 3, 22763 Hamburg, Tel.: 040 – 65 90 90 829

<http://elbbruecken.bb-ev.de/>

ELIF

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569-443

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/>

eVideo Transfer 2

ARBEIT UND LEBEN Berlin-Brandenburg e.V. (DGB/VHS)

Kapweg 4, 13405 Berlin, Tel. 030 / 5130 192 45

<https://www.lernen-mit-evideo.de/>

FliGe

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 0228 97569-174

<https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/vhs-lernportal/gesundheitsbildung.php>

GeLiNu – Identifikation von Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung und Veränderung geringer Literalität und Numerilität bei deutschen Erwachsenen

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V.

Quadrat B2 1, 68159 Mannheim, Tel.: 0621-1246-151

<https://www.gesis.org/forschung/drittmittelprojekte/projektuebersicht-drittmittel/gelinu/>

GruBiSo

Volkshochschule Potsdam im

Erlenhof 32, 14478 Potsdam, Tel.: 0331 289-6285

<https://vhs.potsdam.de/vhsneu/grundbildung/projekt-grubiso/>

GruKiTel

Thüringer Volkshochschulverband e.V.

Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena, Tel.: 03641 5342317

<https://www.vhs-th.de/themen/projekte/alphabetisierunggrundbildung/grukitel/>

HEAL

Stiftung Lesen, Institut für Lese- und Medienforschung

Römerwall 40, 55131 Mainz, Tel.: Tel. 06131 28890 81

AOK-Bundesverband, Abteilung Prävention

Rosenthaler Straße 81, 10178 Berlin, Tel.: 030 34646 2228

<https://www.alphadekade.de/de/heal-health-literacy-im-kontext-von-alphabetisierung-und-grundbildung-2190.html>

iCHANCE

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Berliner Platz 8-10, 48143 Münster, Tel.: 02 51 / 49 09 96-30

<https://www.ichance.de/>

ich-will-lernen.de (PAGE)

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 0228 97569-174

<https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/vhs-lernportal/index.php?L=0>

ich-will-deutsch-lernen.de (SPINOZA)

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 0228 97569-151

<https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/vhs-lernportal/index.php?L=0>

INA-Pflege 2

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Erziehungswissenschaften, Abteilung Wirtschaftspädagogik

Geschwister-Scholl-Straße 7, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 20934172

<http://www.ina-pflege.hu-berlin.de/>

InSole – In Sozialräumen lernen

Obere Wilhelmstr. 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 97569 156

<https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/insole.php>

KANSAS

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung,

Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)

Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn, Tel.: 0228/3294 342

<https://www.die-bonn.de/kansas/default.aspx>

KASA – Kontrastive Alphabetisierung im Situationsansatz

Gesellschaft für Interkulturelles Zusammenleben e.V.

Reformationsplatz 2, 13597 Berlin, Tel.: 030 / 513010010

<https://kasa.giz.berlin/>

KOMPASS²

Volkshochschule Göttingen gGmbH

Theodor-Heuss-Straße 21, 37075 Göttingen, 0551/ 384 386-72

<https://www.vhs-kompass.de/home/>

KonsumAlpha

Europa-Universität Flensburg, Abtl. Ernährung und Verbraucherbildung

Auf dem Campus 1, 24943 FLENSBURG, Tel.: +49 461 805 2357

<https://www.uni-flensburg.de/evb/forschung/konsumalpha/>

Knotenpunkte für Grundbildung

Bildungs- und Medienzentrum, Kommunales Bildungsmanagement

Domfreihof 1a, 54290 Trier, Tel.: 0651/718-2444

<http://grundbildung.trier.de/knotenpunkte/>

lea.online

Universität Bremen

Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften (FB 12)

GW2 A A2130, Bibliothekstr. 1, 28359 Bremen, Tel.: 0421-218-69140

<https://blogs.uni-bremen.de/leaonline/projektbeschreibung/>

Leo Grundbildungsstudie

Universität Hamburg

Fachbereich Erziehungswissenschaften

Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg, Tel.: 040 / 42838-3760

<http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/>

Lernen fürs Leben

Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.

Raiffeisenstr. 14, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 75900-45

<https://www.vhs-bw.de/uebergreifendes/projekte/lernen-fuers-leben.html>

LiAnE

Comenius-Institut, Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V.

Schreiberstraße 12, 48149 Münster, Tel.: 0251 / 98101-45

<https://www.alphadekade.de/de/liane---literalitaet-im-alltag---vernetzt-in-evangelischer-erwachsenenbildung-2593.html>

mekoLEGALL

Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V.

Rheinweg 34, 53113 Bonn, Tel.: 0228 / 90247-15

<https://keb-deutschland.de/projekte/mekolegall/>

MENTO II

DGB Bildungswerk e.V.

Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf, Tel. 0211 / 4301 111

<https://www.dgb-mento.de/>

mittendrin

Volkshochschule Dresden e.V.

Annenstraße 10, 01067 Dresden, Tel: 0351 / 254 40 33

<https://www.vhs-dresden.de/projekte/mittendrin-2.html>

Neu-Start St. Pauli

KOM gGmbH

Bundestraße 28 a, 20146 Hamburg, Tel: 040/5555 6232

<http://www.neu-start-st-pauli.de/>

Rahmencurriculum Transfer

Deutscher Volkshochschulverband e.V.

Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, Tel.: 0228 / 0228 97569-18

<https://www.grundbildung.de/projekte/rahmencurriculum-transfer/>

REACH - REaching young adults with low ACHievement in literacy

Stiftung Lesen

Institut für Lese- und Medienforschung

Römerwall 40 55131 Mainz, Tel.: 06131 / 28890-81

<https://www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/reach>

Vor Bild Ung

Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Pfaffenstieg 4 – 5, 31134 Hildesheim, Tel: 05121 / 9361 197

<https://www.vhs-hildesheim.de/ueber-uns/vor-bild-ung-kooperationspartner/?Fsize=0&Contrast=476>

Sonderschwerpunkt „Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Von-Gablenz-Straße 2-6, 50964 Köln

Tel.: 0221 3673-1516

<https://www.alphadekade.de/de/alphabetisierung-und-grundbildung-in-mehrgenerationenhaeusern-2497.html>

Anlage 3 - Ergebnisse des Monitorings im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus,
Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und
Rechenkompetenzen“ 2019



Ergebnisse des Monitorings im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus, Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ 2019

Auf Grundlage einer Ressortvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) stellt das BMBF im Rahmen der AlphaDekade zusätzliche Mittel bereit, die den im Bundesprogramm des BMFSFJ geförderten Mehrgenerationenhäusern die Möglichkeit eröffnen, in einem Sonderschwerpunkt Maßnahmen zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen umzusetzen.

Für die Durchführung von niedrigschwelligen und nachhaltigen Maßnahmen zur Lese-, Schreib- und Rechenförderung können die Mehrgenerationenhäuser eine Förderung in Höhe von mindestens 5.000 und höchstens 15.000 Euro jährlich erhalten. Die Teilnahme am Sonderschwerpunkt ist freiwillig und kann jährlich zusätzlich zur regulären Förderung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus des BMFSFJ beantragt werden.

Mehrgenerationenhäuser sind kommunal gut vernetzte Orte der Begegnung mit zahlreichen niedrigschwelligen Freizeit-, Unterstützungs- und Bildungsangeboten und daher in der Lage, auch Personengruppen anzusprechen, die mit herkömmlichen Maßnahmen der Alphabetisierung und Grundbildung bisher nur schwer erreicht werden konnten. Mehrgenerationenhäuser sind in ihrem Sozialraum gut bekannt und werden intensiv genutzt. Diese regionalen Strukturen sind eine sehr gute Möglichkeit, niedrigschwellige Angebote und offene Formate zur Alphabetisierung in der Fläche zu implementieren. Zielgruppe des Sonderschwerpunkts „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ sind Erwachsene mit und ohne Migrationsgeschichte, die gut Deutsch sprechen können, aber Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und/oder Rechnen haben.

Die im Sonderschwerpunkt aktiven Mehrgenerationenhäuser engagieren sich in vielfältigen Maßnahmen und Projekten zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen; sie bieten Beratung und Unterstützung beim Lesen und Verstehen von behördlichen Schreiben, haben ein Lerncafé eingerichtet oder stellen Möglichkeiten für die Nutzung von Selbstlernprogrammen wie das VHS-Lernportal zur Verfügung. Darüber hinaus finden in Mehrgenerationenhäusern vielfältige kreative Angebote mit schriftlichen Anleitungen, Vorleserunden, Theaterprojekte und spielerische Lernangebote statt.



Bewilligungszeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2019

Stand: 24.07.2020

Im Bewilligungszeitraum 01.01.2019 – 31.12.2019 wurden im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus insgesamt 536 Mehrgenerationenhäuser (MGH) gefördert. Hiervon waren 175 MGH im fakultativen Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ (SSP) aktiv.

1. Allgemeiner Überblick

Übersicht der im Sonderschwerpunkt aktiven MGH in 2019 nach Ländern

	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil der im jeweiligen Land im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus geförderten MGH
Baden-Württemberg (54 MGH)	14	26%
Bayern (90 MGH)	21	23%
Berlin (20 MGH)	13	65%
Brandenburg (29 MGH)	12	41%
Bremen (5 MGH)	0	0%
Hamburg (6 MGH)	2	33%
Hessen (39 MGH)	10	26%
Mecklenburg-Vorpommern (24 MGH)	8	33%
Niedersachsen (64 MGH)	18	28%
Nordrhein-Westfalen (65 MGH)	14	21%
Rheinland-Pfalz (35 MGH)	20	57%
Saarland (9 MGH)	5	56%
Sachsen (38 MGH)	15	39%
Sachsen-Anhalt (21 MGH)	6	29%
Schleswig-Holstein (13 MGH)	9	69%
Thüringen (24 MGH)	8	33%
Gesamt	175	33% der bundesweit 536 MGH

Übersicht der im Sonderschwerpunkt aktiven MGH in 2019 nach Mitgliedschaft in einem Spitzenverband der Wohlfahrtspflege

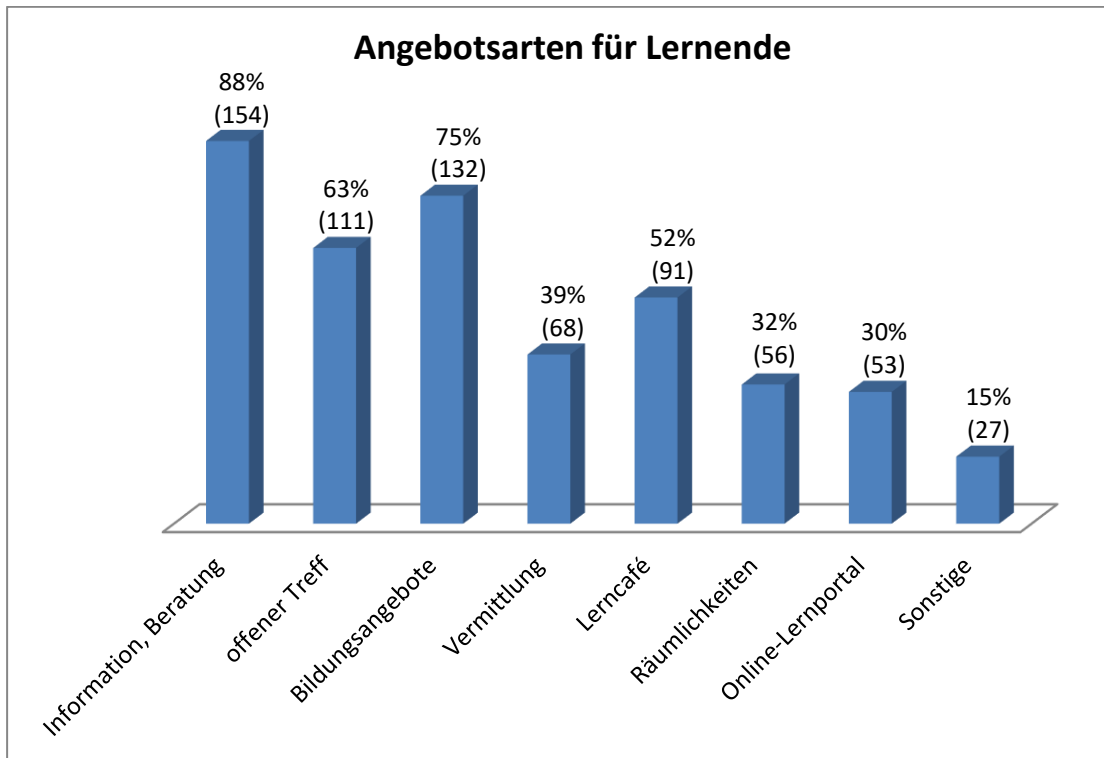
Träger- bzw. Mitgliedschaft	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil MGH im SSP (N=175)
AWO	10	6%
Caritas	14	8%
Diakonie	25	14%
DPWV	47	27%
DRK	3	2%
Nicht organisiert	56	32%
Kommunaler Träger	20	11%

Folgende Angebote wurden insgesamt im Bewilligungszeitraum in den MGH im Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ umgesetzt:

	Anzahl Angebote (absolut)	Ø pro MGH
Angebote für Lernende	532	3,0
Angebote für Multiplikator/-innen	261	1,5
Angebote für die Öffentlichkeit	390	2,2
Summe der Angebote insgesamt	1183	6,8

2. Angebote für Lernende / gering Literalisierte

Angebotsarten, die für Lernende / gering Literalisierte durchgeführt wurden
(Mehrfachnennungen möglich)

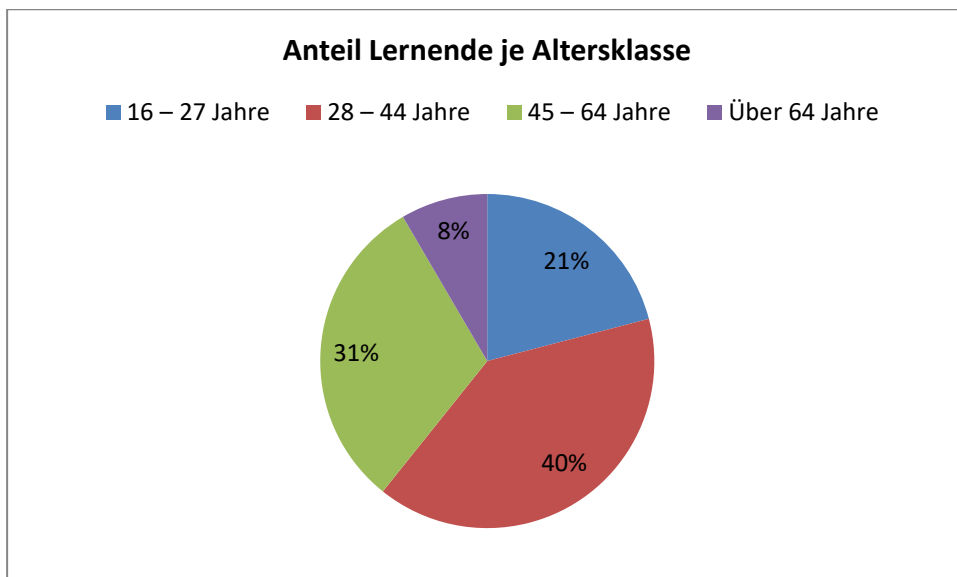


Angaben in %: Anteil der MGH im SSP mit Angeboten für Lernende
Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP mit Angeboten für Lernende

Anzahl der mit o.g. Angeboten erreichten Lernenden / gering Literalisierten nach Altersklassen und Geschlecht (TN=Teilnehmende)

Alter	TN gesamt	davon weiblich	Anteil weibl.
16 – 27 Jahre	805	506	63%
28 – 44 Jahre	1.531	1.024	67%
45 – 64 Jahre	1.185	716	60%
Über 64 Jahre	324	218	67%
Summen	3.845	2.464	64%

Im **Durchschnitt** hat jedes MGH **22 Lernende / gering Literalisierte** erreicht.



Maßnahmen zur Gewinnung von Teilnehmenden (Mehrfachnennungen möglich)

Maßnahmen zur Gewinnung von Teilnehmenden	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil MGH im SSP (N=175)
persönliche Ansprache	161	92%
Flyer	108	62%
Programmheft	58	33%
Aushänge / Plakate	123	70%
Postkarten	36	21%
Homepage	64	37%
Soziale Medien (Facebook etc.)	40	23%
Schnupperangebot	37	21%
Berichte und Ankündigungen in der Presse	76	43%
Mund-zu-Mund Propaganda	145	83%
Öffentlichkeitswirksame Veranstaltung (Aktionsstand, Tag der offenen Tür, ALFA-Mobil etc.)	104	59%
Über das ALFA-Telefon/ die Datenbank des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung	25	14%
Vermittlung über externe Beratungsstellen wie Jobcenter, Sozialberatung etc.	87	50%
Sonstige	29	17%

Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP, die Maßnahmen zur Gewinnung von Teilnehmenden durchgeführt haben
 Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die Maßnahmen zur Gewinnung von Teilnehmenden durchgeführt haben

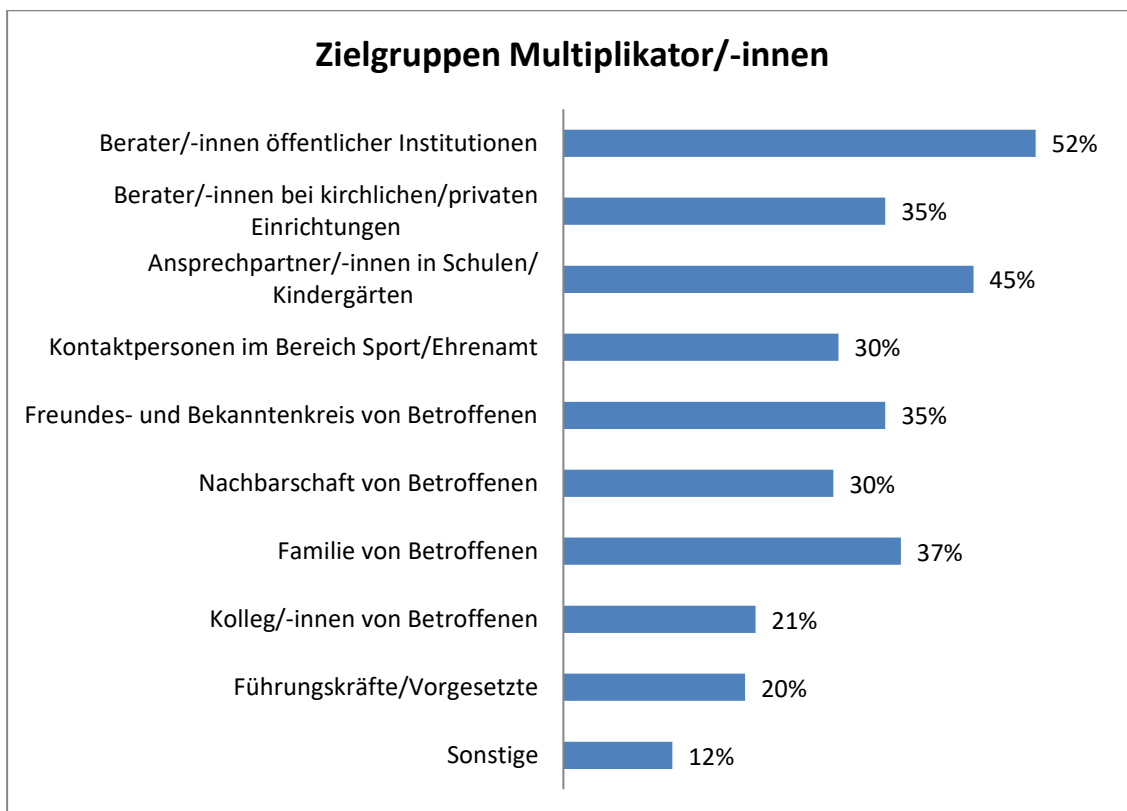
3. Angebote für Multiplikator/-innen

Angebotsarten, die für Multiplikator/-innen durchgeführt wurden (Mehrfachnennungen möglich)

Angebote für Multiplikator/-innen	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil MGH im SSP (N=175)
Information- / Beratungsangebote	93	53%
Sensibilisierungsschulungen	66	38%
Netzwerktreffen und Netzerkennung	67	38%
Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für Angebote von Kooperationspartnern	46	26%
Sonstige	9	5%

Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP, die Angebote für Multiplikator/-innen durchgeführt haben
 Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die Angebote für Multiplikator/-innen durchgeführt haben

Zielgruppe(n), an die sich die o.g. Angebote für Multiplikator/-innen gerichtet haben (Mehrfachnennungen möglich)



Angaben in %: Anteil der MGH im SSP mit Angeboten für Multiplikator/-innen in der jeweiligen Zielgruppe
 Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP mit Angeboten für Multiplikator/-innen in der jeweiligen Zielgruppe

4. Angebote für die Öffentlichkeit

Angebotsarten, die für die Öffentlichkeit durchgeführt wurden (Mehrfachnennungen möglich)

Angebotsarten für die Öffentlichkeit	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil MGH im SSP (N=175)
Aktionstag, Tag der offenen Tür	85	48,6%
Straßen-, Bürger- oder Stadtteilfeste	83	47,4%
Infostand	86	49,1%
Ausstellung „Mein Schlüssel zur Welt“	23	13,1%
Aktion mit dem ALFA-Mobil	40	22,9%
Filmvorführung	19	10,9%
Sonstige	36	20,6%

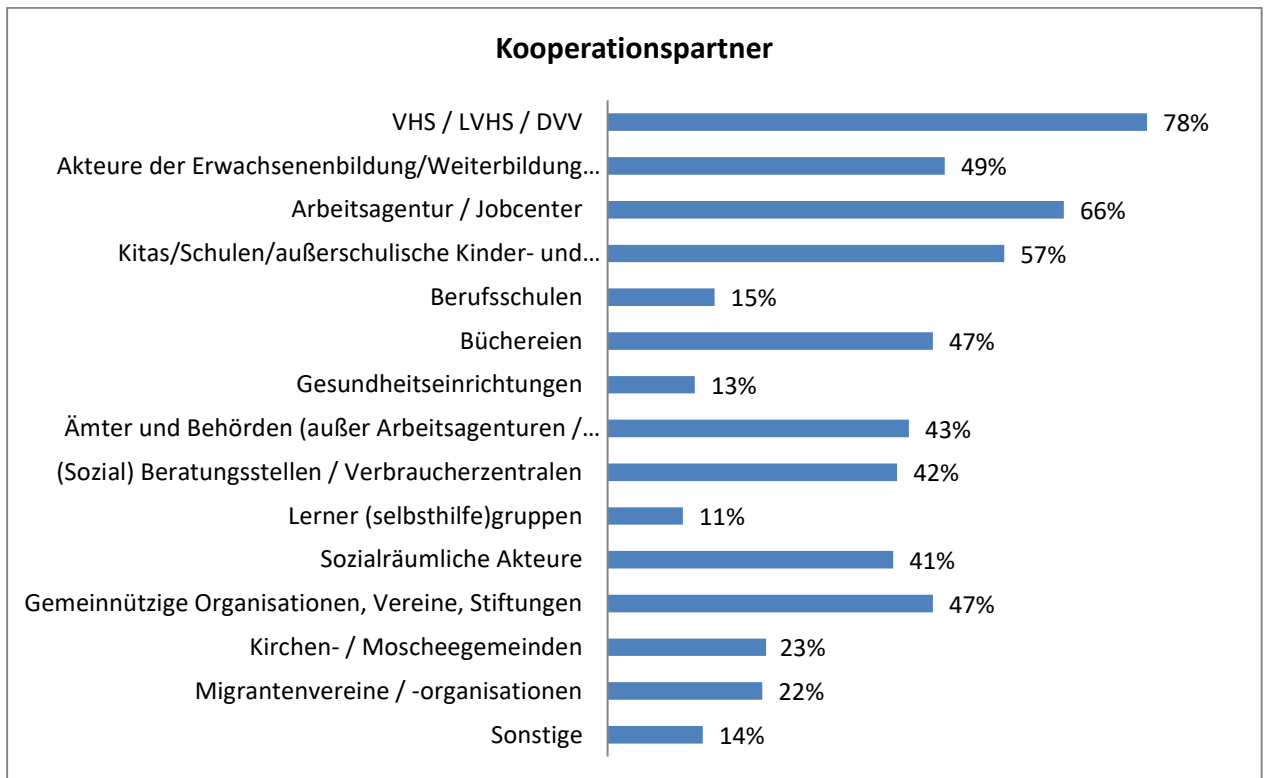
Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP, die Angebote für die Öffentlichkeit durchgeführt haben
 Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die Angebote für die Öffentlichkeit durchgeführt haben

(Lokale) Kooperationspartner, mit denen das MGH zusammengearbeitet hat
(Mehrfachnennungen möglich)

Kooperationspartner	Anzahl MGH im SSP (absolut)	Anteil MGH im SSP (N=175)
VHS / Landesverbände der VHS / DVV	136	78%
Akteure der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (außer VHS)	85	49%
Arbeitsagentur / Jobcenter	115	66%
Kitas/Schulen/Träger der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit	100	57%
Berufsschulen	27	15%
Büchereien	82	47%
Gesundheitseinrichtungen (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Krankenkassen)	22	13%
Ämter und Behörden (außer Arbeitsagenturen / Jobcenter)	76	43%
(Sozial) Beratungsstellen / Verbraucherzentralen	73	42%
Lerner-(selbsthilfe)gruppen	19	11%
Sozialräumliche Akteure (Nachbarschaftstreffs, Bürgerhäuser)	72	41%

Gemeinnützige Organisationen, Vereine, Stiftungen (z.B. Die Tafel)	82	47%
Kirchen- / Moscheegemeinden	40	23%
Migrantenvereine / -organisationen	39	22%
Sonstige	24	14%

Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP, die in diesem Bereich mindestens einen Kooperationspartner haben
Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die in diesem Bereich mindestens einen Kooperationspartner haben

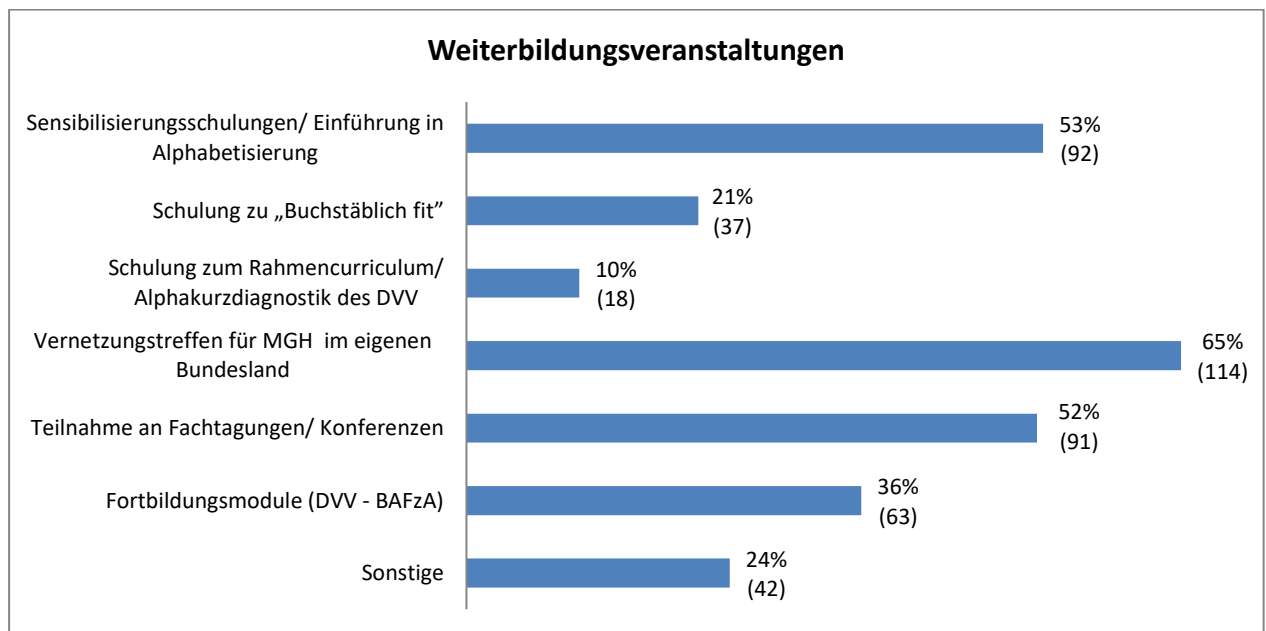


5. Weiterbildung

Anzahl der Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtlichen, die sich 2019 zu Themen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung weitergebildet haben:

- **166 MGH** haben mindestens eine Person weitergebildet.
- **642 Personen** haben sich insgesamt weitergebildet.
- Im **Durchschnitt** haben sich somit **4 Mitarbeitende pro MGH** weitergebildet.

Besuchte Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung (ohne Telefonkonferenzen der Fachlich-inhaltlichen Begleitung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus)



Angaben in %: Anteil der MGH im SSP, die in diesem Bereich Mitarbeitende weitergebildet haben

Angaben absolut: Anzahl der MGH im SSP, die in diesem Bereich Mitarbeitende weitergebildet haben